

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 30 • Donnerstag, 23. Juli 2026



Ettlingen



Kinder Fußball Tage

09. - 11.09.2026

für Mädchen und Jungen
von 5 bis 12 Jahren



SOMMER Lounge & Dance



Wann

30.07. – 21.08.26
jeden Donnerstag
und Freitag
von 16 – 22 Uhr

Was

Musik und Foodtrucks
immer ab 16 Uhr

donnerstags

Live-Musik ab 17 Uhr

freitags

entspannte Musik ab 16 Uhr,
Show-Auftritte und
freies Tanzen,
ab 19 Uhr mit DJ

Wo

auf dem
Erwin-Vetter-Platz

Ettlingen

Vollsperrung Schillerstraße wegen Straßenbauarbeiten

Der Zustand des Fahrbahnbelags in der Schillerstraße hat sich in den vergangenen Jahren im Zuge der intensiven Nutzung und der sehr heißen Sommer massiv verschlechtert. Aufgrund von notwendigen Sanierungsmaßnahmen bleibt die Schillerstraße zwischen der Rhein- und der Pforzheimer Straße vom 3. bis 21. August gesperrt.

Des Weiteren wird die Zufahrt in die Pforzheimer Straße aus dem Lauerturmkreisels während des ersten Bauabschnittes vom 3. bis 7. August nicht möglich sein.

Die Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage ist jederzeit gewährleistet.

Eine entsprechende Umleitung wird vor Ort eingerichtet.

Das Stadtbauamt bittet alle Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Unternehmen um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen. Danach steht allen Nutzern eine deutlich verbesserte Fahrbahn zur Verfügung, die wieder ein vernünftiges Befahren möglich macht.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 072 43/1 01 - 83 73 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Sanierung der L613: Gelungenes Zusammenspiel von Stadt und Land



Den Startschuss für die Bagger gab letzte Woche bei einem gemeinsamen Spatenstich.

Mit dem offiziellen Spatenstich fiel in der vergangenen Woche der Startschuss für die Sanierung Neue Steige zwischen Ettlingen und Spessart L613. Oberbürgermeister Johannes Arnold verdeutlichte dabei mit einem Vergleich, wie notwendig die Sanierung sei: Der Zustand der Straße sei wie eine „Arterienverkalkung“, mit deutlichen Rissen im Straßenbelag und abfallenden Bordsteinen. Beschwerden habe es deshalb schon vor einigen Jahren gegeben.

Dennoch befand sich die Landesstraße auf der Prioritätenliste des Landes zunächst nur auf Rang 495. „Da fragt man sich: Wie sehen die anderen 494 Straßen aus?“, so der OB. Das Land signalisierte 2020, man müsse die neue Rangprioritätenliste abwarten. 2023 kam schließlich die Rückmeldung, dass eine Sanierung zwar denkbar wäre, das Land diese aber nicht stemmen könne. Deshalb bot die Stadt schließlich an, die Sanierung selbst zu übernehmen.

Nach mehreren Gesprächen konnten schließlich am Faschingsfreitag die Verträge geschlossen werden. Zwar trage die Stadt nun die Personalkosten und noch etwas mehr, doch der Vorteil überwiege: Die Bürgerinnen und Bürger erhalten deutlich früher eine instandgesetzte Straße.

Staatssekretär Raimund Haser war ebenfalls beim Termin vor Ort dabei. Es sei zwar nicht die größte Baumaßnahme des Landes, aber ein hervorragendes Beispiel für ein gelungenes Zusammenspiel zwischen Kommune und Land sowie der Kapazitäten, die gebraucht werden und die da seien. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 500.000 Euro. „Doch wenn Kommunen wie hier mit-helfen, dann bekommen wir das hin“, unterstrich Haser. Hier funktioniere das Modell „Das Land zahlt, die Kommune hilft“.

Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab fasste die anstehende Baumaßnahme schließlich nochmals kurz zusammen: Auf einer Länge von 2,3 Kilometern wird die Fahrbahn vier Zentimeter tief abgefräst, neu profiliert und anschließend mit einer sechs Zentimeter starken neuen Deckschicht versehen. Um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten, wurde bewusst die Sommerferienzeit für die Arbeiten gewählt.

Oberbürgermeister Arnold bedankte sich bei allen Beteiligten – darunter Staatssekretär Haser, das Regierungspräsidium, der Abgeordnete Lorenzo Saladino, Bürgermeister Heidecker, Gemeinderat sowie Ortschaftsräte – und wünschte der ausführenden Firma Grötz einen unfallfreien und zügigen Bauverlauf.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. Juli
20 Uhr Die Odyssee
21.30 Uhr Cheri, ich komme -
Die Erfindung der Lust.

Freitag, 24. Juli
14.30 Uhr Toy Story 5
16.30, 20 Uhr Die Odyssee
21.30 Uhr Oh là là 2 – Neue Tests,
Neues Chaos Open air

Samstag, 25. Juli
14.30 Uhr Toy Story 5
16.30, 20 Uhr Die Odyssee
21.30 Uhr Segeljungs – Mit Null Ahnung
um die Welt Open Air

Sonntag, 26. Juli
14.30 Uhr Toy Story 5
16.30, 20 Uhr Die Odyssee
21.30 Uhr Das Kanu des Manitu Open Air

Montag, 27. Juli
19.30 Uhr Die Odyssee
21.30 Uhr 22 Bahnen Open Air

Dienstag (Kinetag), 28. Juli
14.30 Uhr Toy Story 5
16.30, 20 Uhr Die Odyssee
21.30 Uhr Amrum Open Air

Mittwoch, 29. Juli
15 Uhr Rose
17 Uhr Die Odyssee
20.15 Uhr Die Odyssee

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Waffen- und Gaststättenbehörde

In den Sommerferien ist die Waffen- und Gaststättenbehörde nur eingeschränkt erreichbar und von 3. bis 18. August geschlossen. Wir bitten Sie, für Vorsprachen rechtzeitig einen Termin unter www.ettlingen.de/termin zu vereinbaren.

„Dohletreppler“ hat Gestalt angenommen:

Holzskulptur von Rudi Bannwarth zielt Technisches Rathaus



Initiator Harald Fehrer (3. v. l.) hat zusammen mit (v.l.) ‚Stifter‘ Dieter Stöcklin, Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter, OB Johannes Arnold, Holzbildhauer Rudi Bannwarth und OB a.D. Josef Offe die aus Lindenholz geschnitzte Figur des Dohletreppers enthüllt. Im Foyer des technischen Rathauses an der Pforzheimer Straße hat das Ettlinger Original seinen Platz gefunden.

Zweifache Premiere: bei der Enthüllung des Dohletreppers, der seit Freitag vergangener Woche in einer Vitrine das Foyer des technischen Rathauses an der Pforzheimer Straße zielt, sang der Kinderchor der Herz-Jesu-Kirche unter der Leitung von Patricia Bieringer erstmals das eigens von Marianne Fehrer getextete „Dohletrepplerlied“, und ab der vierten Strophe sangen die Erwachsenen mit: „Der Dohlenaze isch unser Original, en Lausbuh aus de Gasse von anno dazumal!“ Für die kleinen Sänger gabs dafür ein Eis.

Die Großen hingegen erfuhren nach der musikalischen Einstimmung etwas über die Geschichte des Dohletreppers. Von Rudi Bannwarth aus Lindenholz geschnitzt präsentiert er sich dem Betrachter mit Schülermütze, Ranzen, blauer Jacke und natürlich den Holzschuhen, mit denen es sich auf den Abdeckungen der Gräben und Kanäle in der Stadt so schön lärmern ließ.

Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte die Gäste der feierlichen Enthüllung, neben Harald Fehrer und weiteren Mitgliedern der Geschichtswerkstatt sowie ‚Nachbar‘ Pfarrer Engelbert Bader war auch Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter gekommen. Dieser hatte die Idee Harald Fehrers, dem Dohletreppler Gestalt zu verleihen, ideell unterstützt. Auch bei seinen Kolleginnen und Kollegen von der Geschichtswerkstatt stieß das Vorhaben Fehrers auf breite Zustimmung, finanziell gefördert wurden Erschaffung und Kauf der Figur durch Josef Jilg und Dieter Stöcklin, letzterer war selbst anwesend. Von städtischer Seite hatten Christiane Pechwitz, Stadtarchiv, und Daniela Maier, Museum, das Projekt begleitet.

Die Verwaltung habe dann die Frage beschäftigt: wo aufstellen? Denn einerseits, so der OB, sollte die Figur der Öffentlichkeit präsentiert werden, andererseits sollte sie geschützt sein. „Hier im technischen Rathaus ist ein guter Platz dafür“.

Die Geschichte von Ettlinger Jungs, die mit ihren Holzpantinen auf den eisernen oder steinernen Dohlenabdeckungen ordentlich lärmten, war von Ludwig Bopp, der die Sagen und Geschichten aus Ettlingen gesammelt und herausgegeben hatte, niedergeschrieben worden. Ein bisschen frech, ein bisschen laut, aber doch liebenswert, solche Typen seien auch heute noch anzutreffen, so der OB. Vor allem aber stehe der Dohletreppler für die Ettlinger Altstadt. „Ein schönes Projekt“, freute sich der OB, schön auch die Idee Harald Fehrers, die Figur als Aufhänger für Kindergärten oder Stadtführungen oder für Erinnerungsarbeit in Seniorenheimen zu nutzen.

Ettlinger sei er leider nicht, meinte etwas bedauernd Harald Fehrer, was ihn jedoch nicht hindert, sich für und in der Stadt zu engagieren. Sei es durch seine Filme wie „Unser Erwin“ über Dr. Erwin Vetter, als Mitglied der Geschichtswerkstatt oder nun durch die Initiative ‚Dohletreppler‘. Er wolle mit der Figur den Ettlingern ihre Geschichte näherbringen und der „wunderschönen Stadt“ seine Dankbarkeit und Ehrfurcht bezeigen, so Fehrer. Rudi Bannwarth habe die Idee wunderbar umgesetzt.

Informationen rund um den Dohletreppler gibt es unter www.ettlingen.de/dohletreppler.



Lebensmittelvorrat!?

Haben Sie einen Lebensmittelvorrat zu Hause? Sicher fragen Sie sich wozu. Kann man doch heutzutage fast rund um die Uhr einkaufen gehen.

Aber was ist, wenn eine Katastrophe dies verhindert?

- Durch ein Unwetterereignis, wie Hochwasser oder Sturm kann man ein paar Tage von der Außenwelt abgeschnitten sein
- Durch einen Stromausfall, der ein paar Tage dauert, bleibt alles dunkel und kalt

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt deshalb eine Bevorratung von verschiedenen Lebensmitteln und Getränken.



Für drei Tage pro Person:

- 6 Liter Wasser – 2 Liter pro Tag zum Trinken und zum Kochen
- 1 kg Getreideprodukte, Kartoffeln, Nudeln, Reis, Knäckebröt
- 1,2 kg Gemüse, Hülsenfrüchte in Dosen
- 0,75 kg Obst in Dosen, Trockenfrüchte, Nüsse
- 0,36 kg Fisch in Konserven, Dosenfleisch, Eier bzw. Volleipulver
- Fette, Öle
- 0,75 kg Milch, Milchprodukte

Sonstiges z. B. Zucker, Honig, Marmelade, Mehl, Fertiggerichte, Salzstangen.
www.ernaehrungsvorsorge.de

Dosenöffner, Taschenmesser, Campingkocher mit Gaskartusche nur im Außenbereich einsetzen, Gas- oder Holzkohle-Grill

Ettlingen.de/katastrophenschutz
BBK.de/vorsorge



ALLES AUS DEINEM ORT AUF NUSSBAUM.de

Schnäppchenjagd und Verkaufsfreude für kleine „Märktler“

Am Donnerstag, 30. Juli, heißt es wieder Decke ausbreiten, Schätze sortieren und feilschen – denn von 7 bis 12 Uhr lädt der traditionelle **Kinderflohmarkt** zum Auftakt der Großen Ferien Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren zum Mitmachen ein. Ob das Spar-schwein geplündert oder das Taschengeld aufgebessert wird – kaufen und verkaufen macht hier gleichermaßen Spaß! Organisiert vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, findet der Flohmarkt auf dem Gelände des Schulzentrums im Horbachpark statt.

Wegen einer aktuellen Baustelle auf dem Schulhof gibt es weniger Fläche. Damit alle Kinder eine Chance auf einen Standplatz haben, gelten folgende Platzregeln: Als Verkaufsstände dienen Kisten, Bollerwagen, Campingtische oder Decken. Aus Sicherheitsgründen sind Pavillons 3x3 Meter verboten. Wer einen aufstellt, muss ihn wieder abbauen – eine Überprüfung findet statt. Professionelle Verkaufsstände sind nicht erlaubt.

Verkaufen dürfen die Kinder; Eltern und Großeltern können helfen bzw. müssen bei jüngeren Kindern die erforderliche Aufsicht leisten.

Da es ein Flohmarkt von Kindern für Kinder ist, dürfen Spielzeug, Spiele, Bücher angeboten werden, Klamotten nur ergänzend, nicht ausschließlich, und keine Neuware. Wichtig: wenn es richtig heiß werden sollte, ist Sonnenschutz unerlässlich, u. a. Kopfbedeckung, Sonnencreme außerdem für ausreichend Getränke sorgen.

Auch in diesem Jahr wird das Flohmarktteam von einer Sicherheitsfirma unterstützt, die bei der Umsetzung der Regelungen hilft und Kontrollen durchführt.

In der Mensa des Schulzentrums kann man an diesem Tag Snacks und Getränke kaufen. Überdies sind die Toiletten der Mensa geöffnet, zudem kann die öffentliche Toilette im Horbachpark genutzt werden.

Bitte unbedingt beachten: Wer die Flohmarktkisten mit dem Auto 'anliefert', muss die öffentlichen Parkplätze beim Schulzentrum nutzen. Dort wird es eine kleine Zone mit eingeschränktem Halteverbot zum Be- bzw. Entladen geben.

Aus Sicherheitsgründen darf zum Ausladen nicht bis auf den Schulhof gefahren werden. Wer es trotzdem tut, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Weitere Parkmöglichkeiten gibt es in der Middelkerker Straße sowie am Parkplatz in der Wilhelmstraße. Optimal ist es, wenn die Waren mit einem Rad oder Bollerwagen zum Flohmarkt gebracht werden.

Wegen kurzfristiger Infos nochmal auf die Homepage der Stadt schauen oder unter <https://ettlingen.ferienprogramm-online.de>.

Stadtwerke präsentieren Bilanz 2025: Verstärkte Investitionen in die Infrastruktur

In der vergangenen Woche stellten die Stadtwerke Ettlingen (SWE) die Bilanz für das Geschäftsjahr 2025 vor. Trotz eines wirtschaftlich herausfordernden Umfelds und des anhaltenden Drucks auf die öffentlichen Haushalte blickt man auf ein Jahr mit zukunftsweisenden Investitionen zurück.

Oberbürgermeister Johannes Arnold betonte eingangs, die Bilanz sei positiv zu bewerten: Der Mutterkonzern habe sich so weit stabilisiert, dass Belastungen aus anderen Bereichen – etwa dem Personal, den Bäderbetrieben oder der Buhlschen Mühle – weitgehend ausgeglichen werden konnten.

Ein zentraler Punkt des Berichts waren die Investitionen in die lokale Infrastruktur. Mit rund 8,3 Millionen Euro steigerten die Stadtwerke ihr Investitionsvolumen im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 Millionen Euro. „Die Investitionen bilden die Grundlage für eine sichere Energie- und Trinkwasserversorgung sowie den weiteren Ausbau der Energiewende in Ettlingen und der Region.“, so die SWE.

Geschäftsführer Steffen Neumeister unterstrich die Bedeutung dieser Maßnahmen: „Daseinsvorsorge beginnt mit einer leistungsfähigen Infrastruktur. Deshalb investieren wir Erlöse aus unserem operativen Kerngeschäft konsequent in die Zukunftsfähigkeit unserer Netze und Anlagen – und damit unmittelbar in die Versorgungssicherheit der Menschen und Unternehmen vor Ort“.

Ein Schwerpunkt der Investitionen lag dabei auf der Trinkwasserversorgung, in die allein 2,8 Millionen Euro flossen. Darunter die Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters in Schöllbronn/ Spessart als Meilenstein, der die Wasserversorgung für die Höhenorte stabilisiert. Auch der Breitbandausbau wurde mit 1,5 Millionen Euro vorangetrieben. Besonders in Ettlingen West konnte somit ein wichtiger Bauabschnitt abgeschlossen werden. Im Bereich der Nahwärme kam es in Ettlingen Nord aufgrund geologischer Gegebenheiten zu Verzögerungen, da erneute Bohrungen notwendig sind. Die Versorgung mit Nahwärme an sich stehe dabei jedoch nicht infrage.

Die Absatzmengen bei Strom (+4,8 %), Erdgas (+4,9 %), Wärme (+3,9 %) und Trinkwas-

ser (+3,1 %) stiegen im vergangenen Jahr erneut an. Insbesondere beim Erdgas zeigte die gestiegene Vertriebsmenge laut Neumeister, dass die Preise der Stadtwerke als attraktiv wahrgenommen werden. Im Strombereich ist jedoch auch ein Trend zu beobachten: Während der Vertrieb wächst, sinkt die Netzmenge – eine Folge der zunehmenden Eigenstromerzeugung durch private Photovoltaikanlagen und Balkonkraftwerke.

Die Ettlinger Bäder verzeichneten ein erfreuliches Besucherplus von vier Prozent. Insgesamt 464.571 Gäste besuchten die Einrichtungen der SWE, was zu einem Umsatzanstieg auf 2,9 Millionen Euro führte. Neumeister führte dies auch auf die hohe Attraktivität und Pflege der Anlagen durch die Mitarbeitenden zurück.

Bei der Buhlschen Mühle gab es hingegen einen leichten Rückgang der Buchungen, was mit der allgemeinen wirtschaftlichen Lage zusammenhänge. Man merke, dass auch die Firmen einen engeren Rahmen hätten und mehr online stattfindet. Inzwischen habe man jedoch wieder das Niveau von vor der Corona-Pandemie erreicht, so Neumeister.

Der Umsatz der Stadtwerke erhöhte sich auf 95,1 Millionen Euro. Belastend wirkten sich dagegen weiterhin hohe Energiebeschaffungskosten, allgemeine Preissteigerungen sowie tarifliche Lohnerhöhungen aus. Daraus resultiert für das Geschäftsjahr 2025 ein Jahresfehlbetrag von 216.000 Euro.

Um die Effekte weltweiter Krisen für die Bürgerinnen und Bürger zu reduzieren, sei der Einsatz erneuerbarer Energien wichtig. Deshalb sei es ratsam, Infoveranstaltungen zu besuchen und sich aktiv darüber zu informieren. Die nächste Gelegenheit bietet sich beispielsweise am 29. Juli ab 14 Uhr vor dem Albgaubad, bei den Infoveranstaltungen der SWE zum Nahwärmeausbau.

Ausgehend von dieser Bilanz würde nun gegengesteuert: Geplante Investitionen würden neu priorisiert und manche Projekte verschoben werden. Man schaue, welche Stellschrauben noch angepasst werden können, sodass man zum Ende des Jahres mit einem leicht positiven Ergebnis rechnen könne, schloss Neumeister.

Kinder-Fußball-Tage: Anmeldestart

Vom 9. bis 11. September wird es auf dem Sportgelände des FVA Bruchhausen wieder ein tolles Programm für Kinder zur fußballerischen Weiterentwicklung geben.

Für die 9- bis 12-Jährigen, E- und D-Jugend, gibt es drei zusammenhängende Tage voller Sport, Spiel und Spaß, für die 5- bis 8-Jährigen, Bambini und F-Jugend, einen Tag, damit auch die etwas jüngeren Kinder voll auf ihre Kosten kommen und am Freitag gibt es eine reine Mädchengruppe. Geleitet wird das Training von qualifizierten ehrenamtlichen

Trainern/-innen der Ettlinger Fußballvereine. Für die Teilnahme wird ein Betrag von 30 € 1 Tag bzw. 50 € 3 Tage pro Kind erhoben. Im Preis enthalten sind Getränke sowie ein Mittagessen an allen Trainingstagen. Außerdem erhält jedes Kind einen eigenen Trainingsball.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, also schnell anmelden!

Die Anmeldung erfolgt dieses Jahr ausschließlich über unsere Engagementplattform.

Zum 10. Mal: Verleihung des Schulsozialpreises



Er ist der ‚Vorbote‘ der Großen Ferien: seit nunmehr 10 Jahren wird der Schulsozialpreis verliehen. Insgesamt 16 Preise nebst Eisgutscheinen oder Buchgutscheinen wurden von OB Arnold verliehen, jeder begleitet von einer kleinen Laudatio.

Kurz vor den Großen Ferien gibt es in Ettlingen seit zehn Jahren ein wichtiges Ereignis: die Verleihung der Schulsozialpreise. 14 Bildungseinrichtungen hatten dieses Mal Schülerinnen und Schüler gemeldet, die von Initiator OB Johannes Arnold für ihr besonderes Engagement geehrt wurden. „Dieser Preis ist wie der Fair Play Preis im Fußball“, sagte der OB in seiner Begrüßung im Bürgersaal des Rathauses am Dienstagvormittag vergangener Woche. Es gibt keine Gewinner oder Verlierer, sondern der Preis würdigt den Einsatz für Mitschülerinnen und Mitschüler, für ein positives Miteinander, Hilfsbereitschaft und Kommunikation, kurz alles, was einen guten Schulalltag fördert.

Dank galt auch den Eltern und den Verantwortlichen in den Schulen, die die Vorschläge gemacht hatten. Organisiert wurde die Preisverleihung von Renate Frank und Team vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.

Neben Urkunden gab es Eis- oder Buchgutscheine oder Buchpräsentate für die Preisträgerinnen und Preisträger und nach dem gemeinsamen Foto ein Vesper.

Grundschule

Von der **Thiebauthschule** wurden 46 Viertklässler ausgezeichnet; stellvertretend nahmen Maja Bychkova, Sebastian Hahn und Vincent Schwöbel den Eisgutschein entgegen. „Beim Spieledienst sorgt ihr für die Ausgabe und das Einsammeln des Pausenspielzeugs, schlichtet Streit und sorgt für Gerechtigkeit“, so der OB.

Bei der **Erich Kästner-Schule Ettlingenweiler** wurden die Fair Play Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, die durch ihr ausgeglichenes Verhalten einen positiven Einfluss auf die Schulgemeinschaft haben: Arne Frischbutter, Elfriede Fischer, Lara Kretschmer, Elia Gerstner und Lukas Gänßmantel.

Laura Lorentz und Marie Nova Argento von der **Grundschule Oberweiler** zeigen beim Fußballspiel auf dem Schulhof „wahre Größe“, so der OB; nicht Ausgrenzung und Konkurrenz stehen im Vordergrund, sondern Fairness und Respekt.

Elisa Raaber und Luca Bollinger gehören zu den 13 Pausenlotsen der **Hans-Thoma-Schule Spessart**; die Viertklässler verhindern durch Hinweise an die Mitschülerinnen und Mitschüler Unfälle, außerdem leisten sie Unterstützung, wenn doch was passiert.

Auch die **Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen** weiß ihre Pausenhelferinnen und -helfer aus der 4a und 4b zu schätzen: Carlotta Köhler, Ivo Speer, Josefine Krauß und Johann Helmle nahmen stellvertretend den Preis entgegen. „Ihr tröstet, begleitet, hört zu, helft, vermittelt und unterstützt“, den Dienstplan und Vertretungen organisieren sie selbst.

„Alltagsheldinnen und Alltagshelden“ nennt die **Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn** ihre Preisträger Kira Scheidel, Lina Günter, Emma Voigt, Maya Schäuble, Elena Weber, David Benz, Felix Essig und Paulina Voigt, die beiden letzten nahmen stellvertretend den Preis entgegen. Ausgezeichnet, wertschätzend und stets freundlich tragen sie durch ihre Haltung dazu bei, dass auch andere sich an der Schule wohlfühlen.

Einen preiswürdigen Beitrag zu Demokratie und Integration leistete Emily Jordan von der **Pestalozzischule**. Mit einem besonderen Gespür für diejenigen, die Hilfe benötigen, übernahm sie Verantwortung und baute Brücken. „Integration geschieht durch Aufmerksamkeit und engagiertes Handeln im täglichen Miteinander“, so der OB, dafür erhielt sie den Schulsozialpreis.

Alisa Lalabaku und Stepan Rodchenko nahmen stellvertretend für die 4b der **Schillerschule** den Preis entgegen, eine Klasse, die sich durch eine starke Gemeinschaft und gegenseitige Wertschätzung auszeichnet. Die Hilfsbereitschaft für andere reicht über das Klassenleben hinaus: so beteiligten sich die Kinder an der Aktion „Briefe gegen Einsamkeit“.

Mia Merz und Anthony Ochs von der **Carl-Orff-Schule** zeigen sich hilfsbereit und zugewandt. Mia zeichnet sich durch ihre ruhige, ausgleichende Art in schwierigen Situationen aus, während Anthony viel daran liegt, mit großer Fairness Konflikte zu bereinigen. Beide sind zudem Klassensprecher.

Sekundarstufe

Buna Shala besucht die **Schillerschule**; als Schülersprecherin und aktives Mitglied der SMV vertrat sie mit Herz und Verstand die Belange ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler mit großer Umsicht und echtem Einsatz.

Die **Anne-Frank-Realschule** wurde durch Carolin Alkuti vertreten. Bei ihr kommt zur Hilfsbereitschaft und zum Verantwortungsbewusstsein eine große Herzlichkeit hinzu.

Kiara Freund engagiert sich bereits seit über vier Jahren im Schulsanitätsdienst der **Wilhelm-Lorenz-Realschule**, den sie zudem organisiert. Ihre große Hilfsbereitschaft hat sich schon oft bewährt.

Das **Albertus-Magnus-Gymnasium** verlässt sich auf Liane Binkert. Sie gestaltete das Schulleben über viele Jahre hinweg aktiv mit, sei es in der SMV, der Visions AG, bei Jugend debattiert. Zurückhalt und Initiative sind ihre Stärken.

Nils Erndwein vom **Eichendorff-Gymnasium** zu komplett zu würdigen, würde viel Platz beanspruchen. Der Vorsitzende Schülersprecher der Stadt motiviert, organisiert, hat die Feedbackkultur am EG vorangebracht und vertritt die Belange der Schülerschaft in verschiedenen Gremien. Er ist Schulsanitäter und musikalisches Talent, bei allem Engagement ist er stets zuverlässig und positiv. „Er wird uns fehlen“, so das EG.

Ähnlich liegt der Fall bei Till Simon vom **Heisenberg Gymnasium**. Immer aktiv, immer mittendrin, er hörte zu und wurde gehört, blieb dabei stets freundlich, ausgleichend, zuvorkommend. „Die Kombination aus Verlässlichkeit und echter Zugewandtheit ist selten“, so der OB in seiner Laudatio. An der Schule war sofort klar: ihm gebührt der Preis!

Lena Regel von der **Carl-Orff-Schule** trägt mit ihrer freundlichen, respektvollen und hilfsbereiten Art zu einem positiven Miteinander an der Schule bei, und zwar jeden Tag aufs Neue. Ihre musikalische und gestalterische Kreativität stellt sie in den Dienst der Schulgemeinschaft, so gestaltet sie alljährlich die Weihnachtsgrußkarte.

Allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlichen Glückwunsch!



Dienstag, 11. August, 10 Uhr

Kleine Bruchstücke, große Kunst

Auf einer lufttärtenden Tonplatte wird mit unterschiedlichem Scherbenmaterial ein eigenes Mosaikbild gestaltet.

120 Min., 8 € zzgl. 2 € Materialkosten

Mittwoch, 12. August, 10 Uhr

Künstlerische Urlaubsgrüße

Mit der Technik des Linoldrucks entsteht die Vorderseite einer Postkarte, die auf unterschiedlichen Papieren gedruckt wird.

120 Min., 8 € zzgl. 2 € Materialkosten

Donnerstag, 13. August, 10 Uhr

Die Kunst der Collage

Schneiden, reißen, kombinieren: Aus Papier- und Stoffresten aus dem Fundus der Kinderkunstwerkstatt entstehen individuelle kleine Kunstwerke.

120 Min., 8 € inkl. Materialkosten

Freitag, 14. August, 10 Uhr

Von Artischocke bis Zebra

In der aktuellen Sammlungsausstellung können die unterschiedlichsten Stillleben entdeckt, im offenen Ausstellungsatelier selbst zusammengestellt und dann an der Staffelei gezeichnet werden.

120 Min., 8 € inkl. Materialkosten

Alle Kurse sind ab 6 Jahren und können direkt über das Museum gebucht werden: 07243 101-471 oder museum@ettlingen.de

Leih-Großeltern gesucht!

Beim wöchentlichen Generationen-Treff betreuen Sie gemeinsam mit anderen Senioren Kleinkinder in einer Gruppe oder Sie betreuen beim individuellen Großeltern-Service „Ihr“ Enkelkind in der Familie.

Wir suchen ehrenamtliche Senioren! Für den Generationen-Treff bitte melden bei Brigitte Cornelssen unter 0170 5412629/bcornelssen@gmx.de, für den individuellen Großeltern-Service wenden Sie sich an das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren: Schillerstraße 7–9, Ettlingen, Tel. 07243 101 146, luisa.adamzseski@ettlingen.de

Interkommunale Zusammenarbeit mit Waldbronn geht weiter:

Vertrag sichert VHS-Kooperation bis 2029



Verlängert: die interkommunale Kooperation zwischen den Volkshochschulen Waldbronn und Ettlingen wurde per Vertragsunterzeichnung durch Bürgermeister Christian Stalf (vorne links) und OB Johannes Arnold besiegelt. Mit dabei: Amtsleiter Sebastian Becker (hinten links) und Volkshochschulleiter Attila Horvat.

Vorzeitig verlängert wurde der Kooperationsvertrag zwischen den Volkshochschulen Waldbronn und Ettlingen: am Donnerstag vergangener Woche setzten Oberbürgermeister Johannes Arnold und Waldbronns Bürgermeister Christian Stalf ihre Unterschriften unter den neuen Vertrag, der bis 2029 gültig ist. Bereits im April bzw. Mai hatten die Gemeinderäte der beiden Kommunen wie berichtet die Fortsetzung dieser interkommunalen Zusammenarbeit beschlossen.

„Schön, dass diese erfolgreiche Kooperation weitergeht“, sagte OB Arnold und dankte für die offene und vertrauensvolle Verhandlungsatmosphäre. Die Kostenbeteiligungen Waldbronns, die sich auf jährlich sinkende Summen zwischen 27.500 (2027) und 22.500 (2029) belaufen, seien leicht angepasst worden, „der Haushaltslage geschuldet“.

Zu diesen Anpassungen hatte es in beiden Gemeinderäten Konsens gegeben. Die Konditionen seien attraktiv, man sei gerne mitgegangen, verdeutlichte Bürgermeister Stalf. Überhaupt seien die beiden Kommunen eng verbunden, betonte er. Es gebe mittlerweile neun interkommunale Kooperationen, vom Hochwasserschutz über VHS und Musikschule bis zum Tourismus. Stalf dankte den Gemeinderäten, Amtsleiter Sebastian Becker

vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sowie VHS-Leiter Attila Horvat. Das Angebot werde vor Ort sehr geschätzt.

Attila Horvat bestätigte dies. Der Austausch sei rege, nicht zuletzt deshalb, weil es in Waldbronn Angebote wie eine Töpferwerkstatt gebe, die Ettlingen nicht vorhalte, dafür sei beispielsweise das breite Ettlinger Sprachangebot so in Waldbronn nicht möglich. Inzwischen gebe es auch eine Reihe von Dozenten, die in beiden Einrichtungen tätig seien und die Bürgerinnen und Bürger pendelten unkompliziert je nach Kursbuchung in die Höhe oder hinunter nach Ettlingen.

Großer Pluspunkt gegenüber Volkshochschulen in anderen Kommunen seien die vorhandenen Räumlichkeiten, betonte Horvat. Mit dem Kulturtreff in Waldbronn und dem schönen Gebäude an der Pforzheimer Straße in Ettlingen verfüge man über sehr gute Gegebenheiten. „Die räumliche Disposition funktioniert sehr gut“, stimmt Christian Stalf zu.

Im aktuellen Programm für das 2. Semester 2026 sind die Angebote in Waldbronn wieder in einem eigenen Kapitel zusammengefasst, siehe auch unter www.vhsettingen.de. Kontakt: Tel. 07243 101-499 oder per E-Mail: vhs@ettlingen.de

Bürgersprechstunde

Wer ein umfassenderes Anliegen hat, sollte OB Johannes Arnold bei der Bürgersprechstunde am **Dienstag, 28. Juli**, ab 14.30 Uhr besuchen.

Zu dieser Sprechstunde bitte anmelden bei OB-Sekretärin Klaudia Riemann, Tel. 101 204, dabei das Thema des Anliegens kurz skizzieren, damit gegebenenfalls Unterlagen zum Gespräch vorliegen.

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Während des Marktgangs bei OB Johannes Arnold vorbeischaun, weil man eine kleine Anregung oder Fragen hat?

Von 11 bis 12 Uhr ist am **Mittwoch, 29. Juli**, seine Türe geöffnet für spontane Besuche. Rathaus, 2. OG, Marktplatz 2.

Neues Kultur Live-Programm 2026/2027

Von Comedy über Folk bis Swing



Im Oktober dürfen sich die Kultur live Freunde auf Theater und Comedy, Lesungen und Poetry Slam auf Sagentouren, nicht zu vergessen ein buntes abwechslungsreiches Kinderprogramm freuen. Doch bevor die Programmacherin Carmen Fahlbusch vom Kulturamt in Medias res ging, warf Kulturamtschef Christoph Bader einen Blick zurück auf die vergangene Saison, die mit erfreulichen Besucherzahlen aufwartet. 6 520 waren es und damit eine fast 76-prozentige Auslastung. Diese Zahlen werden wir vielleicht für die kommende Saison nicht erreichen, weil wir beim Programm etwas abspecken mussten aus Budgetgründen. Dennoch bietet das Kulturamt für jeden Geschmack etwas an. Überdies baut es die Kooperation weiter aus. Neben dem Begegnungsladen, der Touristinfo und der Bibliothek nicht zu vergessen, die seit Jahrzehnten währende Zusammenarbeit mit dem SWR für die Schlosskonzerte.

Los geht es mit dem neuen Programm am 4. Oktober mit dem Konzert der deutsch-indischen Formation NeckarGanga im Rahmen der interkulturellen Woche in Kooperation mit dem Begegnungsladen. Bereits eine Woche später stehen bei den Gitarrentagen am 10. und 11. Oktober hochkarätige Vertreter der Gitarrenkunst gemeinsam auf der Bühne: Volker Schäfer, Ralf Illenberger, Silvio Schneider und Jacques Stotzem – ergänzt wird das Programm durch Workshops und eine Open Stage, auf der sich neue Talente präsentieren können. Über Harald Schmidt braucht's keine großen Worte, mit ihm und Bernd Gnann gibt es einen „unvorbereiteten Abend“ am 24. Oktober.

Einen Tag später öffnet sich die Bühne für den Wolf und die Sieben Geißlein, ein Musiktheater für die ganze Familie mit Carsten Dittrich, dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim und der Hochschule Pforzheim Fachbereich Animation. Ein märchenhaftes Figurenspektakel. Er ist der Vater der Kluftinger Krimis Michael Kober. Jetzt wird auf Bornholm ermittelt. Er liest nicht nur am 27. Oktober aus seinem neuesten Werk Sturm über Christianso, er singt auch und wird begleitet von Stephan Winkler am Piano. 20 Jahre Ettlinger Sagentouren, Anlass für eine große Jubiläumsshow am Freitag, 30. Oktober mit Carsten Dittrich, dem prämierten Puppenspieler. Best of von Ignaz Mehlwurm, dem Wassergeist Hugo und der Markgräfin Franziska Sibylla Augusta. Zum 17. Mal lädt das Kulturamt zur Folknacht ein. Fans aus über 150 Kilometer Entfernung kommen zu diesem Festival. Am 7. November kommen Femti Fem und Clume, beide aus Frankreich, und die Duo Naragonia und Walther/Treyz. Für alle, die am Abend die Beine folkmäßig schwingen möchten, gibt es wieder einen Tanzkurs vorab. Aus Österreich kommt am 12. November der preisgekrönte Kabarettist Berni Wagner mit „Monster“. Wer sich in der dunklen Jahreszeit gerne gruselt, kommt am 20. November beim Midnight Story Orchestras schaurigem Hörspielkonzert „Das Haus Usher“ auf seine Kosten. Zu den musikalischen Höhepunkten der Saison zählt das Konzert der schwedischen Barber-shop-Weltmeister Ringmasters am 25. November. Eine feste Größe ist mittlerweile der Poetry Slamabend. Für die richtigen Gäste

sorgt Natalie Friedrich am 28. November. Die bayerische Kabarettistin Teresa Reichl – zu den profiliertesten jungen Stimmen der aktuellen Comedy- und Kabarettsszene gehörend – widmet sich am 9. Dezember in ihrem neuen Soloprogramm „Grober Unfug“ dem Übermaß.

Weihnachtliche Stimmung verspricht das Jazzkonzert von Joo Kraus, Fola Dada und Martin Meixner am 15. Dezember mit „Christmas Serenade“.

Mit Zauberkünstler Pit Hartling geht es am 14. Januar im neuen Jahr weiter. Bereits mit 17 Jahren Vize-Weltmeister der Zauberkunst, überrascht er das Publikum mit verblüffenden Tricks, feinem Humor und Mentalmagie. Er hat den Menschen im vergangenen Jahr das Wertvollste geschenkt, er hat zugehört und selbst nicht gesprochen. Für ein Jahr hat sich der Künstler Daniel Beerstecher ein Schweigegelübde auferlegt. Auftakt war die Eröffnung des Kunstpfads Werner Pokorny im Horbachpark. Am 28. Januar wird er erzählen, was die Menschen ihm erzählt haben.

Ende des Monats heißt es Bühne frei für Jung und Intensiv. Ein idealer Einstieg für all jene, die noch kein Soloprogramm füllen können, aber 20 Minuten mit einer guten Show. Am 14. Februar kommt Wickie und die starken Männer nach Ettlingen, ein mitreißendes Theatererlebnis für die ganze Familie. Die 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts werden am 27. Februar auf der großen Schloss-Swing-Nacht gefeiert, bei der alle Schloss-Säle bespielt werden. Wer gerne tanzt, kein Problem, der geht in die Schlossgartenhalle. David Hermlin mit Quintett, die Damen und Herren Daffkes sowie Sascha Kommer werden für die richtigen Töne an diesem Abend sorgen. Zum 5. Mal gibt es am 6. März den Songslam, moderiert von Lisa Huber und Jonathan Joachim. Einer der renommiertesten Percussionisten ist mit Mohammad Reza Mortazavi am 13. März zu Gast. Der aus dem Iran stammende Musiker entwickelte zahlreiche neue Spieltechniken auf Tombak und Daf. Er präsentiert an diesem Abend sein neues Album „Nexus“.

Am 21. März dürfen sich die Kleinen und Großen auf Baby Dronte mit dem Theater die Artisanen freuen. Am 10. April trifft unter dem ironischen Titel Schöne Mannheims musikalisches Können auf intelligente Unterhaltung und Frauenpower – alles made in „Monnem“. Mit NightWash kehrt am 22. April außerdem Deutschlands bekannteste Stand-Up-Comedyshow erneut nach Ettlingen zurück.

Vom 7. bis 9. Mai wird Ettlingen der Akkordeon-Nabel der Welt sein mit dem Akkordeon-Musik-Preis. Einen Monat später findet das 33. Watthaldenfestival statt.

Alles auf einen Blick im Programmheft oder als Download unter www.ettlingen.de/kulturlive.

Eintrittskarten gibt es bei der Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2, 07243 101-333, allen Reservix-Vorverkaufsstellen, online unter www.ettlingen.de/kulturlive und www.reservix.de.

Gedenkveranstaltungen zu Ehren Augustin Kasts



Der Ettlinger Ehrenbürger Augustin Kast wäre am 29. Juli 2026 150 Jahre alt geworden. In seiner Funktion als Pfarrer der Martinspfarrei trat er 1932 und 1933 entschieden den Nationalsozialisten in Ettlingen entgegen. 1947 verlieh ihm die Stadt Ettlingen 1947 die Ehrenbürgerrechte für sein soziales Engagement und seine Heimatforschungen.

In Gedenken an den Pfarrer und Gründer der Baugenossenschaft Alba veranstaltet die Pfarrei St. Martin Ettlingen in Kooperation mit dem Lernort Kislau e. V. und der Stadt Ettlingen zwei Gedenkveranstaltungen: Der Kurzfilm des Lernorts Kislau „Ein Pfarrer mit Prinzipien. Augustin wehrt sich gegen Hass und Hetze“ wird am Sonntag, 26. Juli, im Anschluss an den um 10:30 Uhr beginnenden Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche gezeigt, gefolgt von einem Kurzvortrag von Luisa Lehnen zu den Hintergründen seiner Verfolgung. Anschließend Stehempfang.

Am Mittwoch, 29. Juli, 15 Uhr, wird der Film im Kolpinghaus gezeigt, ebenfalls mit einem anschließenden Vortrag Pfarrer i. R. Engelbert Baader und Luisa Lehnen sowie Kaffee und Kuchen mit der Kolpingsfamilie.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **4. bis 10. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden.

Reisepässe, beantragt vom **24. bis 30. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. **Öffnungszeiten:** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Infostand für Anwohnerinnen und Anwohner der Luisen- und Schöllbronner Straße Stadtwerke informieren über Ausbau des Wärmenetzes

Im Bereich der Luisenstraße und Schöllbronner Straße soll das bestehende Nahwärmenetz erweitert und mit der zukünftigen Heizzentrale am Albgaubad verbunden werden. Nachdem die Planungen in den vergangenen Monaten weiter konkretisiert wurden, möchten die Stadtwerke nun über den aktuellen Stand informieren und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Bereits vor einiger Zeit wurden die Eigentümerinnen und Eigentümer im Projektgebiet erstmals über das Vorhaben informiert. Nun steht der nächste Schritt an: Mit sogenannten Vorverträgen möchten die Stadtwerke das tatsächliche Anschlussinteresse ermitteln. Dieses bildet eine wichtige Grundlage für die weitere Planung und die wirtschaftliche Umsetzung des Projekts.

Um alle offenen Fragen persönlich beantworten zu können, laden die Stadtwerke Ettlingen alle interessierten Anwohnerinnen und Anwohner zu einem Informationsstand ein am Mittwoch, 29. Juli, von 14 bis 18 Uhr vor dem Haupteingang des Albgaubads ein.

Während des gesamten Nachmittags stehen Mitarbeitende der Stadtwerke für persönliche Gespräche zur Verfügung und beantworten alle Fragen rund um das Nahwärme-projekt.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Vorteile eines Anschlusses an das Nahwärmenetz, individuelle Anschlussmöglichkeiten, die voraussichtlichen Wärme- und Anschlusskosten sowie die technische Umsetzung des Projekts. Darüber hinaus informieren die Stadtwerke über die Bedeutung der Vorverträge, den weiteren Projektablauf und den geplanten Zeitplan.

Der geplante Ausbau ist ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Wärmeplanung in Ettlingen.

Das bestehende Wärmenetz in der Innenstadt soll künftig mit der Heizzentrale am Albgaubad verbunden werden.

Dort planen die Stadtwerke den Einsatz einer Großwärmepumpe, die die Alb als erneuerbare Wärmequelle nutzt. Die nachhaltig erzeugte Wärme soll über die neue Verbindungsleitung direkt in das Innenstadtnetz eingespeist werden. Dadurch kann der Anteil fossiler Energieträger kontinuierlich reduziert und die Wärmeversorgung Schritt für Schritt klimafreundlicher gestaltet werden.

Für Eigentümerinnen und Eigentümer im Projektgebiet eröffnet sich damit die Möglichkeit, frühzeitig auf eine moderne, zuverlässige und langfristig zukunftssichere Wärmeversorgung umzusteigen. Gleichzeitig profitieren sie von einer nachhaltigen und gesetzeskonformen Lösung für die zukünftige Wärmeversorgung ihres Gebäudes.

„Mit dem Ausbau unseres Nahwärmenetzes schaffen wir die Grundlage für eine langfristig sichere und klimafreundliche Wärmeversorgung in Ettlingen. Gleichzeitig ist uns wichtig, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in den Prozess einzubinden, transparent über den aktuellen Planungsstand zu informieren und offene Fragen persönlich zu beantworten. Das Anschlussinteresse der Eigentümerinnen und Eigentümer ist dabei ein wichtiger Baustein für die weitere Planung des Projekts“, sagt Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtwerke.

Die Stadtwerke freuen sich auf den persönlichen Austausch und laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Besuch des Informationsstands ein.

Weitere Informationen zu aktuellen und geplanten Projekten der kommunalen Wärmeplanung finden Interessierte unter: www.sw-ettlingen.de/nahwaermeausbau

Ordnungs- und Sozialamt:

Neuer Messanhänger

Um die Verkehrssicherheit in Ettlingen weiter zu erhöhen, setzt die Stadtverwaltung ab sofort ein neues Geschwindigkeitsmessgerät ein. Mit dem „Enforcement-Trailer“ sollen Verkehrsteilnehmer noch stärker für die notwendigen Geschwindigkeitsbegrenzungen sensibilisiert werden.

Das in einem PKW-Anhänger verbaute digitale Geschwindigkeitsmessgerät kann Tempolimits automatisch, 24 Stunden, bis zu zehn Tage, überwachen.

Ein integriertes Alarmsystem und die robuste Bauweise schützen den Anhänger vor Vandalismus und Diebstahl.



Eröffnung Head Spa - PR HairArt



Glückwünsche der Stadt zur Erweiterung des Frisörsalon PR HairArt überbrachte Citymanagerin Nicole Bär an Besitzer Patrick Reiser.

Vergangenen Freitag eröffnete Patrick Reiser seine neuen Räume in der Albstraße 4. Er betreibt den Frisörsalon PR HairArt an diesem Standort bereits seit 18 Jahren. Die Schließung von Ernst Hausgeräte nahm Reiser zum Anlass, sein Geschäft zu vergrößern und die nebenan liegende Gewerbeeinheit mit den bestehenden Räumen zu verbinden.

Vom Resultat überzeugten sich Sabine Süß, Amtsleiterin und Nicole Bär, Citymanagerin vom Amt für Marketing und Kommunikation bei der Eröffnung, sie überbrachten die besten Wünsche der Stadt für die Zukunft. Und für diese hat Patrick Reiser viel vor. Auf seiner neuen Fläche hat er nicht nur Kapazitäten für weitere Frisierplätze geschaffen, sondern einen in Ettlingen einzigartigen Head Spa eingerichtet. Kundinnen und Kunden können dort künftig eine tiefenentspannende Wellnessbehandlung mit Gerüchen und Dämpfen rund um den Kopf buchen.

Nicht nur räumlich ist der Salon größer geworden. Das 18-köpfige Team wächst ab August um drei Personen. Die Weiterentwicklung von PR HairArt ist damit noch nicht abgeschlossen. Eine integrierte Bar mit einer Auswahl an Getränken ist nicht nur ein Zusatzservice für Kundinnen und Kunden, sondern räumt zusammen mit dem multifunktionalen Frisiertisch Möglichkeiten für private Events oder Weinabende ein.

Senioren

Termine Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und

kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 24.7. Apotheke am Stadtgarten 10 Uhr
Di., 28.7. Vita-Apotheke 10 Uhr
Mi., 29.7. Ettlingenweiher, Weier-Apotheke 9:15 Uhr
Bruchhausen Amalienapotheke 10:30 Uhr.

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen

Beratung und Information Rezeption:

Mo. - Fr. 9:30 – 12:30, Do. 14 - 16
Anmeldung für Kurse: Tel. 07243-101-524
Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 Di. - Do.
Café: Tel. 07243 - 101 - 458
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen,
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Achtung

Mehr und ausführliche Informationen zu Veranstaltungen im Begegnungszentrum auch auf www.bz-ettlingen.de/aktuelles

„Café am Rosengarten“

Kommen Sie in unser Café zu einem gemütlichen Nachmittag, **geöffnet von montags bis freitags von 14 - 18 Uhr.** Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke.

Hobbyradler „Große Tour“

Am 31.7. radeln wir nach Bad Herrenalb. Tourleitung: Tourleitung H. Fabry u. D. Erler, Tel.: 07243 - 525175

Tischtennis „Wirbelwind“

Während der Sommerferien 30.7.-12.9. ist die Sporthalle geschlossen. Letzte Trainingsmöglichkeit am Montag, **27.7.** und dann wieder ab Montag, **14.9.** Bitte sich in die Teilnehmerliste Sommerprogramm eintragen!

Telefon, das verbindet

Sie möchten neue Kontakte knüpfen oder sich als Telefonpatin bzw. Telefonpate engagieren? Lernen Sie das Projekt kennen und kommen Sie mit anderen Interessierten ins Gespräch. Einladung zu einem Informationstreffen am Samstag, **25.7. um 15 Uhr.** Anmeldung unter 07243 / 101-524

Neu!!

Französisch – Kurs für Anfänger, dienstags 18 - 19 Uhr. **Beginn: 22.9.** Anmeldung ab sofort

Einen Schluck Wasser...

..., besonders an den heißen Tagen, gibt es jederzeit für alle und jeden während der Öffnungszeiten des Cafés im Begegnungszentrum. Natürlich umsonst.

Kurse im Begegnungszentrum

Alle Kurse (und nur die!) des Begegnungszentrums, welche **im Verzeichnis** der Volkshochschule Ettlingen veröffentlicht sind, können **ab sofort** über die Volkshochschule gebucht werden.

**Zum Saisonabschluss
bieten wir ein schwungvolles
Open Air Konzert**
am Donnerstag, 30. Juli 2026, 15 Uhr
Begegnungszentrum Ettlingen
Klostergasse 1

„Klezcafé mit a bisele Mazl“

**Tobias Scheuer - Akkordeon
Heike Scheuer - Klarinette
Petra Friedrich - Geige**

Musik Begegnung Lebensfreude

Eintritt frei
Über eine Spende
würden wir uns freuen



Plakat: Begegnungszentrum

Veranstaltungen

Montag, 27. Juli

8.30 Cardio Aktiv
10.45 Theatergruppe „Die Ungezähmten“
13 Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Mundharmonika-Gruppe
14 Handarbeitstreff
14 Skat

Dienstag, 28. Juli

8 Faszien-Pilates
09.30 Gedächtnistraining
10 Hobbyradler „Rennrad“ - Treff. Haltestelle Horbachpark
10 Schach „Die Denker“
13.30 Gospelsinggruppe
14 Acryl Malen
14 Boule-Gruppe 1 - Wasen
14 Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
17.30 „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 29. Juli

10 Englisch „Refresher“
10 FitMix1-Pilates
11 Gymnastik 2 - DRK
11.15 FitMix2-Fit a.Stuhl-PilatesAerobic-StepDrumsFaszien
14 Doppelkopf
14.30 Das Salongespräch A
15 Stammcafé AK Demenz
15 Erfahrungsaustausch AK Demenz
15 Flöten-Ensemble
16 Das Salongespräch B
17 Line Dance Gruppe „Old Folks“
18.15 Italienisch lernen
18.30 Erlebnistanz

Donnerstag, 30. Juli

12.30 FitMix4 - Präv.Kurs - CardioAktiv
15 Das Salongespräch C

Freitag, 31. Juli

09.30 Sturzprävention
10 Hobby-Radler „Große Tour“
14 Interessengruppe „Aktien“
18 Kegeln - Keglerheim

Workshops für Computer und Smart-phones:

Die Termine und Themen unserer Workshops sowie Infos zu diesen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bz-ettlingen.de / PCHandy sowie auch in unserem Flyer, der im BZ ausliegt.

seniorTreff Ettlingen-West

Informationen und Anmeldung telefonisch 0 72 43 - 9 93 75 oder 01 71 - 5 42 61 84 und persönlich in der Sprechstunde, dienstags von 10 bis 11 Uhr

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89**Yoga auf dem Stuhl**

montags von 9 bis 10 und von 10:15 bis 11:15 Uhr.

Sturzprävention: dienstags von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 10:45 bis 11:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlernen“: dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal

Die „Entensee-Radler“

Nächster Termin: **6. August**
Treffpunkt um 10 Uhr am Fürstenberg

Mit Ausnahme der „Entenseeradler“ sind bei allen Gruppen noch Plätze frei.

Multikulturelles Leben**Begegnungscafé im Sommermodus**

Lust auf Kaffee ...
erfrischend kühl ...
auch mal mit Eis und
Sahne? Dazu gute
Gespräche, ent-
spannte Spielrun-
den und ein Team,
das Zeit für man-
cherlei Fragen hat.



Foto:
A. Baisch-Herrmann

Das ist „Sommerfrische“ im Begegnungs-café des AK Asyl: jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr im BeLa, Marktpassage 12 – **auch in den Sommerferien!**

Lokale Agenda**Omas/Opas for Future:
Infostand rund um Hitze
am 1. August**

Hitze und Gesundheit: Die Sommer werden immer wärmer, wir müssen uns schützen und anpassen. Die O4F Ettlingen informieren Sie am 1. August von 9 bis 12 Uhr am Narrenbrunnen zu gesundheitlichen Aspekten von Hitze. Sie bekommen Tipps für die Ausstattung Ihres persönlichen Hitze-Notfallkoffers, erfahren etwas zur Hitzeanpassung, können Ihren persönlichen CO2-Fußabdruck bestimmen und bei einem Quiz Kinogutscheine gewinnen. Kommen Sie bei Ihrem Marktbesuch einfach an unserem Stand vorbei.

Weltladen**Leichte Fairtrade-Schals**

Leichte Schals als Schutz gegen die Sonne oder die Kühle am Abend sind gefragt und runden als Accessoire jedes Outfit mit einem modischen Akzent ab. Entdecken Sie unsere fair gehandelten Schals in Naturfarben oder auffallend bunt. Mit den handgewebten oder maschinell von indischen Kunsthandwerkerinnen hergestellten Fairtrade Schals liegen Sie voll im Trend.

Von unserem Fairtrade-Partner FRIDA FEELING bieten wir die Schals von verschiedenen Fairtrade-Kooperativen an. Die Kooperativen vereinen verschiedene Frauengruppen aus den Slums der Städte. Hier leben viele Menschen in extremer Armut. Die Produzentinnen stellen vor allem Textilien her, die über die Kooperativen vermarktet werden. Auf diese Weise können die Frauen ein finanziell unabhängigeres Leben führen. Für die Produzenten bedeutet dies auch, dass neben fairen Löhnen auch Fortbildungen und viele soziale Projekte möglich werden.

Der Erhalt des traditionellen indischen Handwerks und gleichzeitig die Weiterentwicklung der Produkte sind eine der größten Herausforderungen, denen sich die Fairhandels-Kooperativen stellen. Darüber hinaus erhalten die Produzenten durch den Verkauf ihrer Produkte über den Fairen Handel ein höheres Einkommen. Teile des Umsatzes werden von FRIDA FEELING wieder in nachhaltige Hilfsprojekte im Land investiert.

Besuchen Sie uns doch im Weltladen Ettlingen in der Leopoldstr.20 und finden Sie Ihren fair gehandelten, anschmiegsamen Schal in bester Qualität. Egal, ob als Sonnen- oder Wärmeschutz oder als modisches Accessoire.

www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag, 10 - 13 Uhr

Volkshochschule (VHS)**Die Sommer-VHS startet!**

Ort, wenn nicht anders angegeben:
Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14a

E-261-G-0642 Frühaufsteher-Pilates
Fr., 31.7. - 27.8. / 7:15 Uhr

E-261-G-0578 Vinyasa Power-Yoga
Fr., 31.7. - 28.8. / 17 Uhr

E-261-K-0604 Workshop: Ölmalerei
Sa., 1.8. / 10 Uhr

E-261-G-0569 Sanftes Yoga
Mo., 3. - 31.8. / 9 Uhr

E-261-G-570 Yoga
Mo., 3. - 31.8. / 10.30 Uhr

E-261-G-0641 Pilates
Mo., 3. - 31.8. / 18.15 Uhr

E-261-G-1622 Workshop: Rohkost
Sa., 8.8. / 10 Uhr

E-261-G-1623 Workshop: Hefeteig
So., 9.8. / 13 Uhr

E-261-G-1621 Eltern-Kind-Kochen
Sa., 15.8. / 10 Uhr

E-261-G-0650 Pilates
Di., 25.8. - 8.9. / 19.15 Uhr

Weitere Angebote finden Sie unter
www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung

07243 101-499, vhs@ettlingen.de
Öffnungszeiten Mo., Di., Do., 8.30-13.30 Uhr



Foto: A. Bienefeld

Bäder**Sommerschließung
Albgaubad**

Hallenbad und Sauna vom 30. Juli bis einschl. 14. September

Das Albgaubad mit Hallenbad, Sauna und Rutschenanlage ist ab **Donnerstag, 30.7. bis einschließlich Montag, 14.9.** geschlossen. Während des Schließungszeitraums finden umfangreiche Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie die turnusmäßigen Grund-

reinigungsarbeiten im Gebäude, an den Außenanlagen und auf dem gesamten Gelände statt.

Die Albgau-Freibad, Badeseen Buchtzig, Waldbad Schöllbronn sind geöffnet. Alle Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie unter baeder-ettlingen.de.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
www.baeder-ettlingen.de

Schulen / Fortbildung



Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die Sommerferien stehen vor der Tür. Wir wünschen euch und Ihnen erholsame Sommerferien und hoffen, sie bieten Zeit zum Durchatmen und Kraft tanken.

Das Team der Jugendsozialarbeit ist auch nach den Sommerferien wieder als Ansprechpartner für verschiedenste Themen erreichbar.

Scannen Sie den QR-Code, um unsere Kontaktdaten und weitere Informationen zu erhalten.



BJFS-Jugendsozialarbeit an Schulen,
 Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen

Albertus-Magnus-Gymnasium



Einladung

Plakat: Irene Häfele

Kulturabend

Am 7. Juli gestalteten der Leistungskurs Kunst, der Literatur- und Theaterkurs, die Big Band, die Abi Band sowie die Vocal Singers gemeinsam einen kulturellen Abend am AMG. Nach dem Auftritt der Abi Band begrüßte Herr Bischoff die Gäste und hob den Abend als ein weiteres Highlight des Schuljahres hervor.

Auf der Suche nach einem geeigneten Ausstellungsort für seine Werkschau stieß der Leistungskurs Kunst auf die aktuelle Baustelle der Schule im Raum 0-44. Dieser ungewöhnliche Ort bot die besondere Möglichkeit, die Kunstwerke in einem noch nicht fertiggestellten, provisorischen Raum zu präsentieren. Die Werkschau war als Pop-up-Ausstellung konzipiert und existierte nur für diesen einen Abend. Bereits am nächsten Tag musste sie wieder vollständig abgebaut sein, damit die Bauarbeiten fortgesetzt werden konnten. Gerade diese Vergänglichkeit verlieh der Ausstellung ihren besonderen und spontanen Charakter. Unverputzte Wände, von der Decke hängende Kabel und der rohe Charakter der Baustelle bildeten einen spannenden Kontrast zu den ausgestellten Arbeiten und schufen eine außergewöhnliche Atmosphäre, in der den Besucherinnen und Besuchern eindrucksvoll die Vielfalt der künstlerischen Umsetzungsmöglichkeiten eines gemeinsamen Themas vor Augen geführt wurden. Gleichzeitig zeigte die Werkschau die unterschiedlichen Begabungen und individuellen Ausdrucksformen der Schülerinnen und Schüler, die sie auch in ihren eigenen Projekten verwirklichen konnten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Bischoff für seinen Einsatz bei der Stadt, die Baustelle für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Im Anschluss ging es dann direkt weiter im Theaterraum des AMG: Der Kurs „Literatur und Theater“ und die Big Band entführten das Publikum ins Berlin der Goldenen Zwan-

zigerjahre. Gezeigt wurde die Inszenierung von „Das Romanische Café“, auf die der Kurs ein Schuljahr lang hingearbeitet hatte. Den Hintergrund bildete der historische Ort, an dem sich in den 1920er-Jahren die kulturelle Elite der Hauptstadt traf. Das Romanische Café wurde damals zu einem Symbol für das kreative und weltoffene Berlin. Der Kurs „Literatur und Theater“ gestaltete in diesem Ambiente eine Folge von acht Szenen, die die Themen, Personen und Zeitumstände aufgriffen und mit selbst erarbeiteten und verfassten Dialogen auf die Bühne brachten.

Und ob nun die sehr kluge und schlagfertige Elisabeth Hauptmann Maya Häge mit einem sehr selbstgewissen Bertolt Brecht Matti Fischer über ihren Beitrag an seinem literarischen Erfolg diskutierte, zwei zutiefst seelenverwandte Damen Julia Dörbecker und Elisa Marquardt die erstaunliche Feststellung machen mussten, mit demselben Ehemann verheiratet zu sein, oder die extrovertierte Else Lasker-Schüler Tiana Göller und die schon etwas desillusionierte Mascha Kaléko Helena Wenz die unfairen Geschlechterverhältnisse bei der Veröffentlichung ihrer literarischen Werke darlegten: Ein erstes wiederkehrendes gemeinsames Thema des Abends waren die Dringlichkeit und Schwierigkeiten echter Emanzipation und Gleichberechtigung.

Bedrängend dargestellt wurde im Stück der wachsende Einfluss der Gewalt durch die Nationalsozialisten Jonas Ockert und Leo Fritsch. Die Schauspieler zeigten eindrucksvoll, wie sie als gewalttätige Werkzeuge ideologischer Verbohrtheit in ihrer tumben Sprach- und Ideenlosigkeit allmählich immer zerstörerischer wirkten. Ihr Unverständnis gegenüber jeglichen Formen der Kultur (Mykhailo Chukhraiev als Kunstkritiker), der Bildenden Kunst einer Hannah Höch Raja Imhof und einer Käthe Kollwitz Maelle Albessard, ihre Drohkulisse gegenüber dem Wunsch zweier lebensbejahender Studentinnen Paula Werner und Julia Pordzik nach einer freien Gestaltung der Lebens- und Liebensverhältnisse und ihr unversöhnlicher Hass gegen alles „Undeutsche“, „Unmännliche“ und damit insbesondere das Judentum einer Lili Grün. Janina Rübel prägte weitere Szenen des Abends. Gut nur, dass der Oberkellner des Romanischen Cafés Bennet Findling den Laden den ganzen Abend über äußerst charmant und liebenswürdig im Griff hatte. Gut auch, dass die beiden umwerfenden Fabrikarbeiterinnen Tamina Scherer und Isabel Kapell beim abschließenden proletarischen Kehraus noch einmal angesichts der intellektuellen Elite im Café auf die realen Arbeitsverhältnisse der Zeit hinwiesen: „Sie brauchen uns. Mehr als wir sie. Wenn wir morgen nicht kommen, steht alles still. Die Maschinen. Die Fabriken. Die Stadt. Vielleicht sogar das Café. Ihr diskutiert? Wir entscheiden!“

Dass der Abend unterhaltsam und ernsthaft zugleich war und es gelang, den übervollen Saal eine gute Stunde lang zu fesseln, lag natürlich auch am Zusammenspiel zwischen Theater und Big Band, die dieses Jahr ein Gemeinschaftsprojekt angegangen waren. Im-

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall
entscheiden
Sekunden!

112

mer wieder wechselte sich das Geschehen auf der Bühne mit der Live-Musik von der anderen Saalseite her ab. Das Publikum wurde sozusagen in die Zange genommen und konnte dabei eintauchen in ein theatralisch-musikalisches Gesamterlebnis. Ein kurzer Auftritt der Vokal-AG mit „Bei mir bist du schein“ auf der Bühne verflocht dann vollends das Theaterspiel mit der Musik.

Großer Applaus, beeindruckte Zuschauer und Zuhörer und ein für alle Beteiligten rundum gelungenes Kulturerlebnis am AMG, das Bildende Kunst, Musik und Theater zusammenbrachte, krönten so die künstlerische Arbeit am AMG zum Schuljahresende.

(Ina Bischof, Sönke Frank, Christopher Krätzschmar)

Eichendorff-Gymnasium

J1 unterwegs in Europa - Olá, Lisboa!

Die Studienfahrt war eine Zeit voller Spaß, Kultur und auch (zu) viel sportlicher Betätigung. Um 8 Uhr Ortszeit stiegen wir in Portugal aus dem Flugzeug. Ab diesem Zeitpunkt war klar: Die Anreise hat sich gelohnt. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit im Hostel bekamen wir von einem Einheimischen eine Foodtour durch Lissabon, bei der wir viele Tipps und Tricks für die kommende Woche erhielten. Am Montag besuchten wir die *Cristo-Rei*-Statue, deren Aussicht sich trotz der vielen Treppen (der Aufzug war außer Betrieb) eindeutig gelohnt hat. Für den nächsten Programmpunkt ließen uns Frau Rabey und Herr Klagges die Wahl zwischen einem Besuch des *Oceanário* oder einer Führung durch das Benfica-Stadion. Frau Rabey begleitete die Gruppe ins *Oceanário*, während Herr Klagges mit der anderen Gruppe das Stadion besuchte. Am Dienstag ging es für uns um 9:15 Uhr nach Belém. Dort besichtigten wir das eindrucksvolle Denkmal der Entdeckungen sowie das *Jerónimos-Kloster*. Nach einer kurzen Freizeit für das Mittagessen fuhren wir weiter nach Cascais, wo wir sowohl Zeit am Strand als auch in der Stadt verbringen konnten. Außerdem lief Frau Rabey mit einer Gruppe von Schülern noch zur *Boca do Inferno*, einer beeindruckenden Felsformation. Am Mittwochmorgen fuhren wir nach Sintra, um die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Nach einer kurzen Freizeit ging es für uns weiter zum *Pena-Palast*, der mit seiner wunderschönen Aussicht über die Landschaft definitiv in Erinnerung bleibt. Nach weiterer Freizeit bis zum Abend besuchten wir schließlich noch eine *Fado-Show*, die uns einen intensiveren Einblick in die portugiesische Musikgeschichte ermöglichte.

An unserem letzten ganzen Tag starteten wir mit einer Fahrt in der berühmten *Tram 28*. Anschließend besuchten wir ein Museum, in welchem die Geschichte Lissabons und vor allem das verheerende Erdbeben von 1755 im Vordergrund standen. Beim gemeinsamen Abschlussessen entschieden sich Frau Rabey und Herr Klagges für Pizza, Nachos, Hummus und Salat, die wir am Abend gemeinsam im

Hostel genossen. An unserem Abreisetag hieß es um 11 Uhr schließlich „Check-out“. Nachdem wir alle unsere Koffer verstaут hatten, unternahmen wir noch einen letzten Ausflug in eine im Innern sehr imposante Kirche und zur *Pink Street*. Nach etwas Freizeit ging es für uns alle zum Flughafen. Mit der Ankunft um 2:20 Uhr am Hauptbahnhof war unsere letzte Studienfahrt schließlich vorbei.

Vielen Dank an unsere Lehrer Herrn Klagges und Frau Rabey, dass sie uns eine unvergessliche und erlebnisreiche Woche mit viel Spaß ermöglicht haben!

(Bericht: Milena)



Foto: Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Anne-Frank-Realschule

Theater-Abend

Die Theater AG der Anne Frank Realschule feierte am Donnerstagabend die Premiere ihres in diesem Schuljahr erarbeiteten Stückes: „Shakespeare zeltet“, versprachen die Plakate, die zahlreich zur Aufführung einluden. Man macht sich im Vorfeld Gedanken: Gab es diese Art der Erholung schon zu Shakespeares Zeiten? Wer gibt sich auf dem Zeltplatz als englischer Dramenkönig aus? Bei leckeren Häppchen und kühlen Getränken vom passend dekorierten Buffet konnten die zahlreich erschienenen Zuschauer ihre Ideen und Vermutungen austauschen. Dann hob sich der Vorhang und das Rätsel wurde gelüftet: Im Rahmen eines sommerlichen Nachhilfe-Camps wird Shakespeares Klassiker *Romeo und Julia* von Shakespeare einstudiert. Mit allen Irrungen, Wirrungen, Liebesromanzen und Konflikten, die diese Situation von vornherein so mit sich bringt. Dabei vermischt sich zusehends die vordergründige Camp-Handlung mit jugendlichen und ihren Interessen für Partys und das jeweils andere Geschlecht mit dem historischen Stoff, den Rollenrivalitäten der Montagues und Capulets. Dazu kommen noch immer wieder per Telefon sich einmischende Eltern, die vor genau diesen Gefahren warnen. Und weil selbstverständlich der Zeltfreizeitcharakter nicht zu kurz kommt, kommen sich Romeo I (Ole Znidar) und Julia I (Fiona Wagner) auf einer Discoveranstaltung auch tatsächlich näher. Aber das darf keiner wissen, besprochen wird das nur mit dem jeweiligen Rollendouble (Henrik Fischer als Romeo II und Sophia Voith als Julia II), die natürlich eher an der Sache an sich interessiert sind als an der historischen Parallele. Auch sprachlich changiert das

Stück zwischen den Shakespeare-Texten und modernem (Jugend-)Deutsch, stellenweise geht der Wechsel innerhalb eines Dialoges mehrfach hin und her, eine große Herausforderung für die Schülerinnen und Schüler.

Die jugendlichen Darstellerinnen und Darsteller aus den Klassenstufen 7 und 8 wuchsen über sich hinaus, füllten die historischen und gleichzeitig modernen Rollen mit Leben und konnten auch den historischen Textpassagen viel Leben einhauchen und die Rivalität der Familien gut über die Bühnenkante bringen. Die Teilnehmer hatten sichtbar von einem Workshop zum Thema Bühnenkampf profitiert, genauso wie von viel Freiheit im Erarbeitungsprozess einzelner Szenen, die sie so gestalten konnten, wie sie das auch spielen wollten. Der am Ende stehende Freitod des Paares verlief genau wie bei Shakespeare vorgesehen, die Aufführung war sowohl im Camp als auch im Theatersaal des Schulzentrums ein voller Erfolg, immer gut in Licht und Ton gesetzt von Mitgliedern der Technik-Crew, unterstützt von Frau Eggers.

Die beteiligten Schülerinnen und Schüler bekamen für die grandiose Leistung und das hohe Engagement viel Applaus und einen wohlverdienten Eisgutschein, die Leiterin der Theater-AG, Frau Jooß sowie Frau Eggers durften sich ebenfalls über ein Dankeschön freuen. Im neuen Schuljahr geht es wieder an ein neues Stück, Nachwuchsschauspieler sind gerne willkommen, bei den Proben mal dabei zu sein und Theaterluft zu schnuppern.



Theater an der AFR

Foto: AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Feierlicher Abschied der 10. Klassen

In einem festlichen und zugleich sehr persönlichen Rahmen wurden die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen in der Stadthalle verabschiedet. Den musikalischen Auftakt gestaltete die Schulband unter der Leitung von Frau Schwab. Mit ihren gelungenen Beiträgen sorgte sie von Beginn an für eine feierliche Atmosphäre und begeisterte das Publikum auch im weiteren Verlauf des Abends.

Anschließend begrüßte Schulleiter Uwe König die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Gäste. Auch die Schülersprecherinnen Rosalie Speck und Felia Schlager wandten sich mit einer eindrucksvollen und persönlichen Rede an die Abschlussklassen. Für besondere musikalische Momente sorgten außerdem Fabian Straßner und Juljen Jäger mit ihren hervorragend vorgetragenen Klavierstücken.

In der Abschlussrede des Schulleiters ermutigte Uwe König die Schülerinnen und Schüler dazu, stets an sich selbst zu glauben und den Mut aufzubringen, auch einmal über die eigenen Grenzen hinauszugehen, selbst dann, wenn der Weg schwierig erscheint.

Wer bereit sei, Herausforderungen anzunehmen, könne über sich hinauswachsen und Ziele erreichen, die zuvor vielleicht unerreikbaar erschienen.

Ein weiterer Höhepunkt des offiziellen Teils war die Vergabe der Schulpreise. Der Norbert-Keller-Preis für besondere Leistungen im Fach Biologie ging an Eve Kohm und Charlotte Thomas. Mit dem Schulsozialpreis wurden Kiara Freund und Eyela Ates Povedano ausgezeichnet.

Für herausragende Leistungen in den einzelnen Fächern erhielten folgende Schülerinnen und Schüler eine Auszeichnung:

- Deutsch, Mathematik und Technik: Anna Musger
- Englisch: Finja Nofer
- AES: Larissa Müller
- Französisch: Oskar Binkele und Melisa Homorodan

Als Schulbeste wurde Anna Musger mit einem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,1 ausgezeichnet.

Nach dem offiziellen Teil konnten sich die Gäste bei einem leckeren Essen stärken. Für ein vielfältiges und liebevoll zusammengestelltes Kuchenbuffet sorgte die Klasse 5d gemeinsam mit ihrer Klassenleitung Frau Pogerth.

Der anschließende inoffizielle Teil war geprägt von vielen emotionalen und humorvollen Momenten. Die Klassen verabschiedeten ihre Lehrkräfte mit persönlichen und wertschätzenden Worten. Witzige Videos, kreative Spiele und schöne Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit machten diesen Teil des Abends besonders lebendig.

So wurde die Abschlussfeier zu einem rundum gelungenen Abend und zu einer würdevollen, fröhlichen und zugleich bewegenden Verabschiedung der 10. Klassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei der Planung, Organisation und Durchführung mitgeholfen und diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.



Foto: Schwarz

Thiebauthschule

Besuch im Planetarium Unterwegs im Weltall!

Am Montag machte die Klasse 3b einen Ausflug ins Weltall! Na ja, nicht ganz, aber sie besuchten das Planetarium in Karlsruhe und erfuhren sehr viel über unser Sonnensystem und die einzelnen Sternbilder. Mit der Straßenbahn ging es frühmorgens los. Am Planetarium beim Alten Schlachthof angekommen, wurde zunächst gefrühstückt, danach fand eine Führung durch die Ausstellung statt, bei der den Kindern schon sehr viel über das Sonnensystem erklärt wurde. Nun begab die Klasse sich in die Kuppel, wo sie nach einer Einführung in den aktuellen Sternenhimmel den Film „Captain Schnuppes Weltraumreise“ anschauten. So nah hatte wohl noch keines der Kinder die Sonne und ihre Planeten gesehen.

Im anschließenden Workshop konnten die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Sternkarte basteln. Natürlich gab es auch eine ausführliche Anleitung, wie sie diese ablesen können. Zum Abschluss wurde noch ein kleines Pantomime-Ratespiel durchgeführt, danach stand dann noch der Heimweg mit der Straßenbahn bei mittäglicher Hitze an. Müde, aber zufrieden, kamen alle an der Schule an.

Wilhelm-Röpke-Schule

Viele glückliche Gesichter: Abschlussfeier der Berufsfachschule

Bei strahlendem Sommerwetter versammelten sich am 9. Juli Eltern, Freunde, Lehrkräfte sowie die Absolventinnen und Absolventen der zweijährigen kaufmännischen Berufsfachschule im Innenhof der WRS, um gemeinsam den erfolgreichen Abschluss zu feiern.

Abteilungsleiter Jochen Mareth eröffnete die Feier und würdigte die Leistungen der 31 Absolventinnen und Absolventen, die erfolgreich die Fachschulreife erworben haben. Gleichzeitig sprach er dem Kollegium sowie den Eltern seinen Dank für die engagierte Begleitung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler aus.

Auch Schulleiterin Claudia Märkt gratulierte den Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihrem Abschluss. In ihrer Ansprache hob sie insbesondere die beeindruckenden Erfolge der beiden Abschlussklassen hervor. So gewann die Klasse BFW2-1 mit ihrer Juniorenfirma den Sonderpreis für Berufliche Orientierung der Würth Stiftung, die Klasse BFW2-2 sicherte sich mit ihrer Juniorenfirma den ersten Platz beim Landeswettbewerb „Nachhaltigkeit macht Schule“. Darüber hinaus wurden beide Klassen im Schülerwettbewerb zur Förderung der politischen Bildung des Landtags Baden-Württemberg ausgezeichnet. Frau Märkt lobte das große Engagement der Schülerinnen und Schüler und betonte, wie wertvoll die bei den ver-

schiedenen Schulprojekte erworbenen fachlichen und persönlichen Kompetenzen für ihren weiteren Lebensweg seien. Mit Blick auf den zunehmenden Einsatz künstlicher Intelligenz machte sie deutlich, dass technologische Entwicklungen zwar viele Veränderungen mit sich bringen, Menschlichkeit, Empathie und gegenseitiger Respekt jedoch auch künftig die entscheidenden Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft bleiben.

Im Anschluss überreichten die Klassenlehrerinnen Eva-Maria Krieger, Serena Rombach, Annette Winterstein sowie Klassenlehrer Daniel Toth die Abschlusszeugnisse. Für ihre hervorragenden schulischen Leistungen wurden Debora Dias, Sophie Weber, Jonas Becker und Aleksandra Sasic ausgezeichnet. Die feierliche Veranstaltung endete mit vielen glücklichen Gesichtern, stolzen Familien und zahlreichen Erinnerungsfotos – ein gelungener Abschluss eines erfolgreichen Schuljahres und zugleich der Beginn eines neuen Lebensabschnitts für die Absolventinnen und Absolventen.

Feierliche Zeugnisübergabe des Berufskollegs

Bei bestem Wetter versammelten sich am 8. Juli festlich gekleidete Eltern, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler im geschmückten Innenhof der Wilhelm-Röpke-Schule, um den erfolgreichen Abschluss des kaufmännischen Berufskollegs gebührend zu feiern. Die Veranstaltung wurde von den Klassen geplant und vorbereitet. Abteilungsleiterin Stefanie Rother eröffnete die Veranstaltung mit aner kennenden Worten für die Absolventinnen und Absolventen, aber auch einem Dank an die unterstützenden Familien und Freunde. Ebenso bedankte sie sich bei ihrem Mitarbeiter Matthias Lechner und den Lehrkräften.

Sie legte den Schülerinnen und Schülern ans Herz, sich nicht allein an Zeugnisnoten zu orientieren, sondern Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und aus Fehlern zu lernen. Das sei es, weshalb andere Menschen einem Vertrauen schenken würden. Auch Schulleiterin Claudia Märkt gratulierte den Absolventinnen und Absolventen herzlich zur bestandenen Fachhochschulreife. Sie forderte zum lebenslangen Lernen auf. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in ihrer Zukunft Neues ausprobieren, Fragen stellen und auch mal Wissenslücken zugeben können.

Außerdem betonte sie die Relevanz eines kritischen Umgangs mit der KI. Bei Routineaufgaben solle man ihr Potenzial ausschöpfen, bei anspruchsvolleren Aufgaben benötige man auch selbst Fachwissen, um die Infos der KI präzise einordnen zu können. Die anschließende Übergabe der Zeugnisse wurde von den jeweiligen Klassenlehrkräften Herrn Lechner, Herrn Eble, Frau Wortmann und Herrn Schulze mit persönlichen Reden eingeleitet.

Für besondere schulische Leistungen wurden acht Schülerinnen und Schüler geehrt. Den

besten Abschluss erzielte mit einem hervorragenden Schnitt von 1,5 Lars Haigis. Für sehr gute Ergebnisse wurden Gökhan Karagöz, Raffael Ochs und Aaron Ruf mit einem Preis ausgezeichnet. Ein Lob erhielten Marek Beer, Marou Görgen und Patrick Schindele.

Allen Schulabgängern und -abgängerinnen viel Erfolg und alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!

Heisenberg-Gymnasium

Schulradeln: neuer Rekord!

Auch dieses Jahr nahm die Kommune Ettlingen an dem vom Klima-Bündnis koordinierten Stadt- und Schulradeln teil und natürlich war auch wieder unser Schulteam mit am Start.

Ziel des Schulradelns ist, dass man als Team innerhalb von drei Wochen möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurücklegt und somit zum Umweltschutz beiträgt.

Und wir können stolz einen neuen Rekord präsentieren! Wir sind zusammen 6.675 Kilometer geradelt, so viel wie noch nie zuvor! Das entspricht einer Strecke von Ettlingen bis nach Lagos in Nigeria/Afrika, und uns fehlten nur noch 100 Kilometer bis zum Äquator! Damit haben wir auch einen großen Beitrag zum Klimaschutz geleistet, denn mit unseren Fahrten haben wir über eine Tonne CO₂ eingespart und nebenbei noch etwas für unsere Gesundheit getan.

Auch wenn wir nun nicht durch Europa und Afrika radelten, sondern uns mit unseren Rädern im Umkreis von Ettlingen bewegten, konnten wir doch trotz Hitze und Gewitter viele schöne Fahrten und Erlebnisse sammeln.

Mir persönlich wird eine Tour nach Freiburg in Erinnerung bleiben. Kurz nach Straßburg kam ich mit einem Franzosen ins Gespräch und wild plaudernd radelten wir gemeinsam 2 Stunden am Rhein-Rhone-Kanal entlang. Er erzählte mir davon, wie er einmal mit einem Blinden auf einem Tandem durch Deutschland radelte und dass er auch schon mitsamt seinem Fahrrad in den Kanal neben uns geflogen sei.

Insgesamt hatten wir in unserem Team 34 aktive Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte, davon radelten 20 mehr als 100 Kilometer und feierten ihren Erfolg auf einer Abschlussfeier mit Gratis-Eis bis zum Umfallen.

Und hier noch etwas für Statistikfreaks:

Die Kommune Ettlingen hatte insgesamt 975 Teilnehmende, die zusammen 227.955 Kilometer radelten, das entspricht 5,5-mal um die Erde. Von 76 Teams belegte unsere Schule den 12. Platz.

Von unseren 6.675 Kilometern wurden 2.984 Kilometer von Lehrkräften, 1.879 km von Eltern und 1.848 km von Schüler*innen zurückgelegt.

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

IT-Administrator/in (m/w/d)

befristet für 1 Jahr | Voll-/Teilzeit | EG 9b TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 09.08.2026.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst sowie der Augenärzte montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117, oder online über das Patienten-Navi unter www.116117.de.

Medizinisches Versorgungszentrum, Am Stadtbahnhof 8, Mo., Di., Do. 18 bis 21 Uhr, Mi., Fr. 16.30 bis 21 Uhr, Sa. 10 bis 14 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, So. und Feiertage geschlossen, Tel. 07243 101504, www.mvz-ettlingen.de

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum, Knielinger Allee 101, 76133 Khe, Mo., Di., Do. 19 bis 22 Uhr, Mi. 13 bis 22 Uhr, Fr. 16 bis 22 Uhr, Sa. So. und Feiertage 8 bis 21 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags 17 bis 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen, Tel. 0761 12012000 oder 01821 116116

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. Juli

Blumen-Apotheke Rösslesbrunnlestr. 1
07242 55 55, 76287 Mörsch

Freitag, 24. Juli

Olympia-Apotheke, Raiffeisenplatz 4B,
76448 Durmersheim

Samstag, 25. Juli

Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9
0721 49 11 99, 76228 Khe-Wolfartsweier

Sonntag 26. Juli

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9,
0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr

Montag, 27. Juli

Südstern-Apotheke,
Am Rüppurrer Schloss 5, Khe-Rüppurr

Dienstag, 28. Juli

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Mittwoch, 29. Juli

Apotheke 29, Karlstraße 29,
0721 91 29 29, Khe-Innenstadt

Donnerstag, 30. Juli

Entenfang-Apotheke, Rheinstr. 59,
0721 55 27 80, 76 185 Khe-Entenfang

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de
Alle Angaben ohne Gewähr.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder sucht-kranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 25., und Sonntag, 26. Juli

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen
Pastoralraum Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedanken an Pfarrer Augustin Kast zu seinem 150. Geburtstag, anschl. Kirchencafé

St. Martin

Samstag 18 Uhr Eucharistiefeier, Einsetzung des Gemeindeteams, feierliche Mitgestaltung des Kirchenchores, danach Umtrunk

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier – auch im Livestream unter <https://www.youtube.com/@kath-ettlingen>; 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Eucharistiefeier

Pastoralraum Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Eucharistiefeier

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Eucharistiefeier

St. Bonifatius, Schöllbronn
Entfällt!

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfarrerin Wolf)

Pauluspfarrei

Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst, Prädikant Christoph Dietrich

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche, Pfr.i.R. Theo Berggötz, parallel Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, Kigo-Team

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0–12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebneller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:30 Uhr Grilltag – der regelmäßige Gottesdienst in der Nobelstraße entfällt. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jungendkreis, Junge Erwachsene.
Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Str. 43

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst durch Bezirksapostel M. Rheinberger mit Bild- u. Tonübertragung aus Albstadt

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Pfarrei St. Martin Ettlingen

Pastoralraum Ettlingen-Stadt

Glaube ohne Tabus, Tu's!

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Zeit zum Erholen für viele. Zeit, um aus der Hektik der heutigen Welt auszubrechen, braucht es immer wieder.

Genau genommen sollte man sich regelmäßige Ruhepausen gönnen. Wo kommt meine Seele zur Ruhe?

Dieser Frage wollen wir nachgehen am 26. Juli um 18:30 Uhr in Liebfrauen. L. Matheis, C. Seifried, F. Hertweck, C. Feldmann-Leben c.leben@gmx.de

Einladung zum Tiersegnungsgottesdienst

Im Rahmen seines Sommerfestes am Wochenende des 25. und 26.7. lädt das Tierheim Ettlingen zur Wort-Gottes-Feier mit (Haus-) Tiersegnung ei am Sonntag, 26. 7. um 10 Uhr auf dem Gelände des Tierheims, Am Baggersee 5, in Bruchhausen.

Alle Haustiere von Hund und Katze bis hin zur Schlange sind willkommen!

Markus Fischer, Gemeindereferent aus dem Pastoralraum Malsch, wird dem Gottesdienst vorstehen.

Weitere Infos zur Einrichtung, aber auch zum Programm des Sommerfestes, finden Sie auf <https://tierschutzverein-ettlingen.info>

Liebfrauen – FORUM älterwerden

Seniorenachmittag

Am **Montag, 27. Juli, ab 14 Uhr** findet im **Gemeindezentrum Liebfrauen** das traditionelle **Sommerfest** statt. Kaffee und Kuchen, Gesang und Live-Musik, sowie unterhaltsame Mitmachgespräche werden zur Feierstimmung beitragen.

Zum Abschluss werden wir alle Gäste mit einem Vesper verwöhnen.

Lassen Sie sich überraschen!

Paulusgemeinde

Paulus geht wieder auf Reisen

Einladung zum Gemeindeausflug am **Sams-tag, 26. September** nach Esslingen am Neckar. Nach der Busfahrt geht es zur Südkirche, die 100-jähriges Bestehen feiert und sowohl architektonisch als auch kirchengeschichtlich eine Besonderheit ist. Die Mittagszeit werden wir auf der Esslinger Burg verbringen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung oder man kann die einstige Reichsstadt bei einem geführten Altstadttrundgang erkunden. Detaillierte Informationen, wie Treffpunkt, Zeitplan und Kosten, finden Sie unter www.paulusgemeinde-ettlingen.de. Hierüber können Sie sich auch einfach anmelden oder im Pfarrbüro unter 07243/12462. Flyer liegen im Gemeindehaus aus.

Sommerkonzert:

Barock und Romantik im Dialog

**Sommerkonzert
für Orgel und Violine
Barock und Romantik im Dialog**

Jannis Roos
Violine

Carlo Maria
Barile, Orgel

spielen Werke von Händel, Bach, Corelli,
Kreisler, Reger und Rheinberger

Donnerstag, 6. August 2026 19:00 Uhr
Evangel. Pauluskirche Ettlingen
Schlesierstraße 1

Der Eintritt ist frei, über Ihre großzügige Spende für die Künstler freuen wir uns

www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Konzert Barock und Romantik im Dialog
Plakat: Gerhard Becker

Herzliche Einladung zu einem grandiosen Konzertabend mit zwei begnadeten Musikern: Dem deutschen Geiger **Jannis Roos** und dem italienischen Organisten **Carlo Maria Barile**. **Am Donnerstag, 6. August, 19 Uhr in der Pauluskirche, Schlesierstraße 1**

Die beiden Musiker gestalten ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Händel, Corelli, Bach, Kreisler, Reger und Rheinberger. Barocke Virtuosität, solistische Brillanz und romantische Ausdruckskraft sind Attribute, die kaum besser für dieses Konzert zutreffen könnten, in einem Programm, das die Vielfalt zweier großer Musikepochen eindrucksvoll darstellt.

Erleben Sie einen klangreichen Abend mit emotionaler Tiefe.

Mehr Informationen über die Künstler und das Programm finden Sie unter www.paulusgemeinde-ettlingen.de, oder auf dem Programmflyer, der in der Pauluskirche ausliegt.

Der Eintritt ist frei, über Ihre Spende freuen sich die Künstler.

Johannesgemeinde

Letzte Termine und Infos vor den Ferien

Alb 43 Jugendtreff am 23.7. um 18.30 Uhr im Jugendraum

ein Ort zum Chillen, Reden, Kickern, Musik hören. Komm vorbei!

Morgenlob – mit Gott in den Tag am 24.7., 6 Uhr

Ökumenische Morgenandacht im Chöre von St. Martin – und anschließend gemeinsam frühstücken im Caspar-Hedio-Haus.

Bitte vormerken:

Am 1. August ist um 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche

Eingeladen sind alle „Zwerge“ von 0-7 Jahre mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern. Vielleicht hat auch mal Patenonkel oder Patentante Lust mitzukommen ...

Verpasse deine Chance nicht!

Was mit Menschenmacher*In – Sinnfinder*In – Talentwecker*In – Macher*In!

Freiwilliges Soziales Jahr in der Johanneskirche – Du hast Lust, mit unterschiedlichsten Menschen Zeit zu verbringen?

Du hast Lust, auf deinem Weg Neues über den Glauben zu erfahren? Dann könnte ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Johanneskirche genau das richtige für dich sein!

Im Rahmen deines FSJ bist du in vielfältigen Arbeitsbereichen tätig:

Kinder- und Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeit mit Senior*Innen, Mitwirkung in verschiedenen Gottesdienstformaten, Einblicke in diakonische Arbeitsfelder, Religionsunterricht, Gremienarbeit u. v. m.

Wenn du Lust hast, die vielfältigen Aufgaben in der Johannesgemeinde kennenzulernen und mitzugestalten, dann bewirb dich bei uns.

Beginn wäre der 1. September oder 1. Oktober. Weitere Informationen erhältst du bei Diakon Frederik Lowin, 07243-3329088.

Liebenzeller Gemeinde

**KONZERT
FÜR KINDER**
KUNSTAKTION "WIR MALEN DIE MUSIK"

Sonntag
26/07/26
15 UHR

KLASSISCHE MUSIK UND MALAKTION FÜR KINDER (4-6 JAHRE)

LIEBENZELLER GEMEINDE ETTLINGEN
MÜHLENSTRASSE 59, 76275 ETTLINGEN

Liebenzeller Gemeinde Ettlingen
gemeinsam glücklich leben

EINTRITT FREI
Um eine Spende wird gebeten.

Veranstaltungen / Termine

Aktuelle Veranstaltungen

Ausstellungen

Museum Schloss: alle drei Ausstellungen verlängert bis 30. Dezember, Eintrittspreis: Erwachsene 5 €, erm. 4 € (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre frei). Geöffnet: Mittwoch bis Sonntag 11 – 18 Uhr

Leben auf der Burg. Mittelalter-Mitmach-Ausstellung mit 20 Stationen für Kleine wie Große.

Sammlungsparcours III – Von Artischocke bis Zebra

60 Objekte von 25 Künstlerinnen und Künstlern.

Zeitsprung: Römer | Kleine Mitmachausstellung (nicht nur) für Familien

Bis 9. August

Elolo Bosoka – Ausstellung, Malerei, Skulpturen, Fotografien und Installationen. Freier Eintritt als Mitglied in einem Kunstverein. Veranstaltungsort: Kunstverein Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen

Sonntag, 26. Juli

10.38 und 14.38 Uhr Dampfzug ins Albtal: Der Karlsruher Eilzug und Wagen aus den 1930er-Jahren fährt zwischen Karlsruhe, Ettlingen Stadt und Bad Herrenalb. Abfahrt ab Karlsruhe Hauptbahnhof: 10:20 und 14:20 Uhr, Ettlingen Stadt: 10:38 und 14:38 Uhr. Rückfahrt 12:10 und 16:10 Uhr. Tickets: einfache Fahrt pro Person 13,- €, hin und zurück 26,- €. Veranstalter: Dampfnostalgie Karlsruhe

Donnerstag, 30. Juli

Sommerlounge auf dem Erwin-Vetter-Platz mit kulinarischen Highlights, kühlen Getränken, Live-Musik und Tanz. www.ettlingen.de/sommerlounge.

Wanderung

Samstag, 25. Juli

An den Geroldsauer Wasserfällen vorbei zur Badener Höhe, Kondition für ca. 20 km Strecke mit 770 hm auf naturbelassenen Pfaden, je nach Wetter teils rutschig. Rucksackvesper. Treffpunkt: 8:30 Uhr am Parkplatz am Dickhäuterplatz. Kino Kulisse Organisation: Uwe Ramsauer, Tel. (01 75) 43 18 745 | E-Mail: UweRamsauer@web.de

Veranstalter:
Deutscher Alpenverein – Sektion Ettlingen

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement



Ettlingen

Was lange währt.....

Endlich ist es soweit – die L 613 wird saniert! Nach langen Jahren der Unzufriedenheit konnte durch die Intervention von Oberbürgermeister Arnold erreicht werden, dass Planung und Betreuung der Baumaßnahme durch unser Stadtbauamt erfolgen, die Finanzierung wird – bis auf einen geringen Teil – vom Land übernommen. Auch wenn diese Baumaßnahme mit manchen Unannehmlichkeiten durch die notwendige Sperrung, wie z.B. größere Umleitungsstrecken, veränderte Busfahrpläne, verbunden ist, werden wir uns anschließend alle freuen endlich wieder auf einer glatten und sicheren Fahrbahn in die Höhe fahren zu können. Beim symbolischen Spatenstich in Anwesenheit des Parlamentarischen Staatssekretärs Raimund Haser, zeigte auch er sich erfreut, wie gut das Zusammenspiel zwischen Kommune und Land funktionieren könne. Meine Kollegen Eberhard Wurster aus Schöllbronn und Heiko Becker aus Schluttenbach waren ebenso erfreut über den Beginn der Baumaßnahme, mussten wir uns doch alle drei immer wieder mit den Beschwerden unserer Mitbürger auseinandersetzen. Wir wünschen nun einen reibungslosen Ablauf für diese Baumaßnahme und freuen uns schon sehr auf die Wiedereröffnung der wichtigen Verbindungsstraße von den Höhendörfern ins Tal nach den Sommerferien.



...wird endlich gut!

Elke Werner, Stadträtin und Ortsvorsteherin in Spessart

elke.werner@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de

BEATE
HOEFT



Sanierung Parkanlage „Alter Friedhof“

Wieviele Prozent aller Ettlinger und Ettlingerinnen haben oder wurden im „Alten Friedhof“ schon geküsst? Vermutlich sehr, sehr viele. Aber nicht deshalb ist die Anlage schützenswert:

Bereits im AUT am 8.7. wurde das Thema vorberaten und im Gemeinderat am 22.7. entschieden. Die historische Grünanlage im Herzen der Stadt wird saniert. Dies betrifft sowohl die umgebenden Mauern, aber auch Wege, den Baumbestand, Grünflächen und den Spielplatz. Neben dem Walthaldenpark ist der „Alte Friedhof“ eine zentrale grüne Lunge in der Innenstadt, die in den heißen werdenden Sommern immer wichtiger werden. Lang abgestorbene Bäume werden ersetzt; sie werden Jahrzehnte benötigen, um die beeindruckende Höhe anderer Bäume zu erreichen. Ebenso ist geplant, dass Kahlstellen beseitigt, d.h. neu bepflanzt werden. Die vorhandenen Aufenthaltsbereiche werden etwas erweitert, was bestimmt nicht nur die Bewohner in unmittelbarer Umgebung, sondern alle Parkbesucher erfreut. Jetzt muss nur noch der Abfall regelmäßig in die Tonnen wandern...

Ihre Beate Hoeft

<https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

BEATE.HOEFT@GR-EETTLINGEN.DE



Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de

SPD

Wenn die Hitze den Alltag verändert

Die Hitzewelle der vergangenen Wochen hat erneut gezeigt, wie stark hohe Temperaturen unseren Alltag inzwischen beeinträchtigen. Durch den Klimawandel werden solche Hitzeperioden häufiger. Deshalb werden sich auch unsere Wohnheiten verändern.



Wir wollten zum Beispiel nach einem Besuch auf dem neuen Hippie-Markt am vorletzten Samstag in der Ettlinger Innenstadt nach 21 Uhr noch etwas essen gehen. Die meisten Restaurants hatten ihre Küchen zu diesem Zeitpunkt jedoch bereits geschlossen. Die wenigen Lokale, die noch Essen anboten, waren völlig überfüllt.

Gleichzeitig haben bei 35 Grad vermutlich nur wenige Menschen Lust, schon um 18 Uhr im aufgeheizten Biergarten etwas zu essen. Restaurants und Veranstalter werden deshalb künftig umdenken. In Südeuropa ist es aufgrund der hohen Temperaturen selbstverständlich, erst nach 20 Uhr aus zu gehen oder Feste und öffentliche Veranstaltungen in die späteren Abendstunden zu verlegen. Damit das auch bei uns möglich wird, müssen wir die Rahmenbedingungen prüfen. Dazu gehören flexiblere Öffnungs- und Veranstaltungszeiten, möglicherweise aber auch Anpassungen beim Lärmschutz in den Abendstunden, gerade im Sommer. Der Schutz der Anwohner bleibt wichtig. Gleichzeitig dürfen Gastronomie, Vereine und Veranstalter nicht an Regeln scheitern, die auf einen Tagesablauf zugeschnitten sind, der bei immer heißeren Sommern zunehmend an der Realität vorbeigeht.

Für die SPD-Fraktion: Simon Hilner

fwfe
FREE WAHLETT
FÜR ETTLINGEN



Unsere Fraktion
wünscht Ihnen allen
eine schöne Ferien-
und Urlaubszeit.

Natürlich werden auch alle
von uns in den nächsten Wo-
chen mal verreisen und daher
nichts hier auf der Parteien-
seite veröffentlichen. Dafür bit-
ten wir Sie um Verständnis.

Berthold Zähringer, Stadtrat

www.fwfe.de

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.



Schwimmverbote im Hurstsee

Ohne Beschluss des Gemeinderats wurden mehrere Bojen mit der Aufschrift „Weiterschwimmen verboten, Ertrinkungsgefahr“ im Hurstsee verankert, angeblich um die Haftung der Stadt bei Badeunfällen auszuschließen.

Doch ein Badeverbot in einem Landschaftsschutzgebiet ist nicht zulässig, weil die Ausübung des gewässerrechtlichen Gemeingebrauchs gemäß § 20 WG BW sowie das Betretensrecht der freien Natur gemäß § 59 BNatSchG rechtlich geschützt sind. Die Nutzung des Badegewässers und seiner Erholungsflächen erfolgt dabei „auf eigene Gefahr“. Das bedeutet, die Gemeinde haftet nicht für Unfälle durch allgemein bekannte Gefahrenquellen, wie das Ertrinken. Gewarnt werden muss lediglich vor atypischen verdeckten Gefahren, mit denen der Badende nicht rechnen kann. Die Bojen sind somit nicht nur illegal sondern auch überflüssig.

Das flach abfallende, sandige Nordufer liegt vollständig außerhalb des zulässigen Badebereichs. Weichen Familien auf die zugelassenen Badestellen am steileren, steinigen Ostufer aus, entsteht für Kinder eine erhöhte Verletzungs- und Ertrinkungsgefahr. Für die Stadt steigt das Prozessrisiko.

Die AfD hat deshalb beantragt, die Verbotsschilder der Bojen zu entfernen und das Nordufer als Badestelle freizugeben.

Dr. Walter Armbruster, Stadtrat walter.armbruster@gr-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Gute Leistungen bei den Landesmeisterschaften

Bei den baden-württembergischen Landesmeisterschaften der Jugend U18, U20 und den Aktiven am vergangenen Wochenende in Walldorf haben unsere Athleten erneut unter Beweis gestellt, dass sie in vielen Disziplinen auf Landesebene zur Spitze zählen.

Tobias Otto gewann im Diskuswerfen der Jugend U18 mit guten 44,38 m die Silbermedaille und verpasste den Landestitel nur um hauchdünne 3 cm.

Zehnkämpfer Jacques Labroue bewies, dass er auch in den Einzeldisziplinen mit den „Spezialisten“ sehr gut mithalten kann. Er holte sich im Kugelstoßen mit 13,53 m sowie im Stabhochsprung mit 4,10 m jeweils die Bronzemedaille. Darüber hinaus wurde er im Diskuswurf mit 34,84 m Sechster.

Constantin Freitag holte sich mit dem Team der LG Region Karlsruhe in der 4 x 100 m Staffel eine Bronzemedaille.

Christopher Hauck wurde im Diskuswerfen der Männer mit 35,12 m Fünfter. Ebenfalls auf dem fünften Platz positionierte sich Max Wolff mit 11,70 m im Kugelstoßen der Jugend U20.

Kinder-, Jugend- und Familienläufe beim Horbapark-Lauf am 1. August

Wie bereits mehrfach angekündigt, finden in diesem Jahr zum ersten Mal im Rahmen des Ettlinger Halbmarathons auch Kinder-, Jugend- und Familienläufe rund um den Horbachsee statt. Beginn um 12:30 Uhr. Siegerehrungen ab ca. 14:30 Uhr.

Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Die Anmeldung ist unter folgendem Link möglich: <https://my.raceresult.com/375768/registration>

Lauftreff Ettlingen

Sparkasse Kraichgau City Cup und Night52 Ultralauf in Bretten

Am Samstag, 18. Juli, herrschte in Bretten wieder echte Laufbegeisterung: Beim Sparkasse Kraichgau City Cup und dem Night52 Ultralauf füllten zahlreiche Läuferinnen und

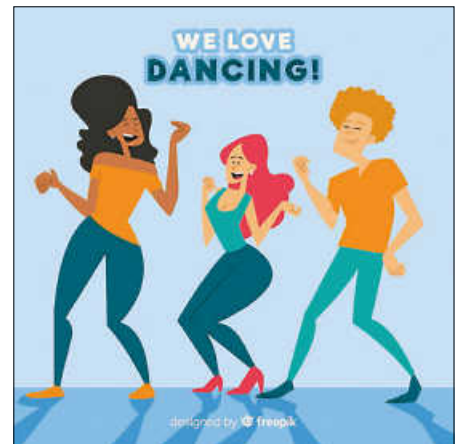
Läufer die Altstadt mit sportlicher Energie. Neben Schülerläufen standen ein 5- und 10-Kilometer-Lauf sowie der anspruchsvolle 52-Kilometer-Ultralauf auf dem Programm. Die Rundstrecken beim 5- und 10-Kilometer-Lauf führten durch die malerische Brettener Altstadt, bevor es zum Ziel auf das Vereinsgelände des TV Bretten ging. Der Night52 startete am frühen Abend und bot den Teilnehmenden ein besonderes Lauferlebnis bis tief in die Nacht hinein.

Für den LT Ettlingen war **Annette Camerer** über 10 Kilometer am Start und überzeugte mit einer Zeit von 50:39 Minuten – Platz 2 in der Altersklasse W45. Im Night52 trat ein Staffelfteam an: **Sebastian Schleser, Dominika Grünewald und Alina Seitlinger** meisterten die 52 Kilometer in starken 4:16:51 Stunden. Damit sicherten sie sich den 3. Platz aller Staffeln und gewannen die Staffelf-Mixed-Wertung.

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Lust auf Tanzen?

Auf zur Sommerlounge „Ettlingen tanzt“



designed by freepik

Foto: freepik

Fetziger Cha-Cha-Cha und gefühlvoller Tango

Paare und Solisten aus den verschiedenen Gruppen des TSC Blau-Weiß freuen sich darauf, ihre Choreografien des Cha-Cha-Cha und Tango bei „Ettlingen tanzt“ zu präsentieren. An diesem ersten Tanzabend der Sommerlounge, **Freitag, 31. Juli** von 19 bis 22 Uhr, ist auch unsere neue **SOLO-TANZGRUPPE** dabei – die beste Gelegenheit für alle Tanzbegeisterten, uns und unsere Breitensportgruppen kennenzulernen. Bereits im letzten Sommer begeisterte die Showeinlage unseres Standardturnierpaares Susanne und Christoph Stiller in Kooperation mit Gaby und Martin Rosswag vom TSC Sibylla das Publikum. Sie zeigen ihre Choreografien im Wiener Walzer und Tango am **Freitag, 14. August**, ab 19 Uhr.

Discofox-Workshop

Montag, 10. und 17. August

Der Sommerferien-Workshop mit Gasttrainer Giuseppe Pizzi vom TSC Rot-Weiß Karlsruhe hatte bereits im letzten Jahr große Resonanz.

Heutige Tanzveranstaltungen bieten häufig vor allem Discofox Musik. Es macht mehr Spaß, ein paar Figuren zu kennen, auch wenn wir uns noch nicht ganz wie John Travolta fühlen.

Anmeldung bitte zeitnah, spätestens bis 3.8., bei sportwart@tsc-blauweiss.de an. Externe Paare 10 € pro Termin, für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos

Ort und Zeit: Vereinszentrum Eichendorff-Gymnasium – Raum 005, 20.30 – 22 Uhr

TTV Grün-Weiß Ettlingen

TTV-Talente überzeugen vor der Sommerpause

Beim Baden-Württembergischen Ranglistenturnier Top 16/12 der Jugend 15/19 überzeugten die TTV-SpielerInnen Melina Du, Leo, Liu und Hannes Neukirchner mit starken Ergebnissen:

Mädchen U15: **Melina** – 1. Platz

Jungen U15: **Leo Liu** – 7. Platz

Jungen U19: **Hannes** – 1. Platz

Damit qualifizieren sich Melina und Hannes für das DTTB Top 48-Turnier. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Freizeittischtennis am 26. Juli

Jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr ist die kleine Eichendorff-Turnhalle (gegenüber Schleinkoferstr. 2) Treffpunkt für alle, die sich mit dem kleinen weißen Ball ausprobieren möchten. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Aufgrund der Sommerferien ist die Sporthalle für drei Wochen geschlossen und es wird kein Freizeittischtennis angeboten.

Albgau Big Band

Musikerausflug



Musikerausflug

Foto: Albgau Big Band

Am 18.7. starteten wir mit der AVG zum Hauptbahnhof, von wo es weiter ging mit der Bahn nach Edenkoben.

Unsere kleine Wanderung führte uns von Edenkoben durch die Weinreben nach St. Martin und Maikammer, wo wir eine interessante und unterhaltsame Weinprobe beim Weingut Felix Schädler hatten. Dann folgte

ein kurzer Fußmarsch zur Besenwirtschaft Ernst, wo wir eine Stärkung zu uns nahmen, mit schöner Kulisse zum Hambacher Schloss. Heimwärts ging es dann wieder von Kirrweiler mit der Regiobahn. Wir können auf einen tollen Tag zurückblicken!

Jazzchor Ettlingen e.V.

Rückblick und Ausblick zum Sommerfest

Die Sommerferien liegen vor und ein schönes erstes Chorhalbjahr hinter uns: Das Frühlingskonzert mit Cantus Solis in der Stadthalle war ein tolles und im besten Sinne einmaliges Konzerterlebnis, der Auftritt beim Watthaldenfestival ein beliebter Höhepunkt bei Publikum und Chor! In dieser Woche kommen wir für ein Sommerfest zusammen, bei kühlen Getränken und leckerem selbst mitgebrachtem Buffet und verabschieden uns in eine kleine Sommerpause.

Unsere Proben beginnen wieder am 3. September. Wir starten dann in die Vorbereitungen des Weihnachtsprogramms. Am besten schon mal den Konzerttermin im Asamsaal vormerken, Sonntagabend, 13.12.

Wir werden auch unser großes Projekt weiter intensiv vorbereiten: THE SACRED CONCERT – von Duke Ellington für Sopran, Chor und Bigband. Es kann projektweise eingestiegen werden: Ein Probenwochenende mit der Band wird noch in diesem Jahr, Aufführungen im nächsten Jahr stattfinden. Je nach Erfahrung kann eine punktuelle Probenteilnahme vereinbart werden, ein bestandenes Vorsingen bei der Chorleitung vorausgesetzt. Bei Interesse bitte per E-Mail anmelden und im September vorbeikommen. Kontakt siehe Homepage.

Wir freuen uns über erfahrene, neue Stimmen!

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Beim regionalen Programm sind Gäste willkommen. Details auf: www.dav-ettlingen.de/Programm.

Sa., 25. Juli: An den Geroldsauer Wasserfällen vorbei zur Badener Höhe mit Uwe Ramsauer

Kondition für ca. 20 km Strecke mit gut 770 hm auf schmalen Pfaden mit naturbelassenem Untergrund, je nach Wetter am Bach auch matschig/rutschig. Rucksackvesper.

Start: 8:30 Uhr am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse).

Do., 6. August: Sommerfrische Wanderung mit Josef Demel

Kurze Wanderung vom Parkplatz am Freibad. Kondition für 10 – 12 km. Rucksackverpflegung. Start: 9:00 Uhr.

Sa., 15. August: Radtour: Auf dem Albtalradweg mit Doris Krah

Kondition für 50 km Strecke mit 260 Hm.

JDAV: Unsere Jugend trifft sich freitags zum Klettern. Interesse? Melde dich bei den Jugendleiter*innen, julei@dav-ettlingen.de. und **Wie war's der Jugend:** auf Instagram unter JDAV_Ettlingen.

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Abnahme von Schwimmabzeichen

Wir bieten in den kommenden Wochen mehrere Termine zur Abnahme von Schwimmabzeichen an. Kinder und Jugendliche können dabei die Prüfungen für **Seepferdchen, Bronze, Silber** und **Gold** absolvieren.

Albgau-Freibad Ettlingen

Samstag, 25. Juli, Tag der Vereine, 13:00 Uhr: Seepferdchen • 13:20 Uhr: Bronze

Montag, 10. August, ab 17:50 Uhr: Silber & Gold • ab 18:20 Uhr: Seepferdchen & Bronze

Montag, 7. September, ab 17:50 Uhr: Silber

• ab 18:20 Uhr: Seepferdchen & Bronze

Waldbad Schöllbronn

Sonntag, 9. August, Anmeldung 16 Uhr • Abnahmen ab 16.15 Uhr: Seepferdchen und Bronze

Bei schlechtem Wetter ist ein Ersatztermin für 16.8. geplant.

Kosten: 5,- Euro Gebühr sowie der Eintritt zum Bad.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Foto: DLRG

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Qigong im Watthaldenpark

Auch 2026 gibt es **vom 2. bis 30. August** sonntags um 10 Uhr im Watthaldenpark das beliebte **Qigong im Park**.

Leitung hat die erfahrene Qigong-Lehrerin **Gerlinde Weber**, Mitglied der Deut. Qigong Gesellschaft e. V.

Dieses **kostenlose** Sommerangebot der AWO richtet sich an jedermann. Anmeldung nicht nötig.

Die Teilnahme an Qigong im Park erfolgt auf eigenes Risiko; der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eventuell etwas zu trinken mit. Bei Regen fällt die Veranstaltung ersatzlos aus.

Kirchliche Sozialstation

Hitzeschutzaufklärung des Gesundheitsamts

Beim monatlichen Kaffeenachmittag im Be-treuten Wohnen des St.-Vincentius-Hauses stand diesmal ein besonders aktuelles Thema im Mittelpunkt: *Hitzeschutz im Alter*.

Frau Koch und Frau Schnee vom Gesund-heitsamt Karlsruhe informierten die Bewoh-ner*innen darüber, wie sie heiße Tage gut bewältigen können. Mit vielen praktischen Tipps, verständlichen Erklärungen und hilf-reichen Hinweisen sensibilisierten sie für den richtigen Umgang mit extremen Hitzeta-gen. Die Teilnehmenden hörten aufmerksam zu, stellten Fragen und nahmen wertvolle Anregungen für ihren Alltag mit. Bei Eis-kaffee und Vanilleeis klang der informative Nachmittag mit vielen schönen Gesprächen aus. Herzlichen Dank an das Gesundheitsamt Karlsruhe für den gelungenen Vortrag – wir freuen uns auf weitere gemeinsame Veran-staltungen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Montag, 27.7. von 10-11 Uhr mit René Asché, Vorsitzender.

Gemeinsam statt einsam"

Gelegenheit zum Kennenlernen und Aus-tausch

Unter neuer Leitung der Familie Ketten-bach sowie des Teams, bestehend aus Anna, Brigitte und Leni, freuen wir uns auf ein ge-meinsames Wiedersehen mit Ihnen. Wir hei-ßen alte als auch neue Gäste willkommen – schauen Sie einfach vorbei und lernen Sie uns kennen: Am **Dienstag, 1.9. von 10 bis 11:30 Uhr im Bürgertreff** am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an unter 07243 15363.

Straßenmusik bei Familie Blappert

Sonntag, **26.7., 18 Uhr.** Ort: Ettlingen, Brändströmstraße 9-12, Tel. 07243 14414, vor dem Haus.

Neu: Sicherheitsberatung für Senioren ab September

Helmuth Kettenbach berät Sie über Alltags-gefahren wie falsche Polizei/Handwerker, Einzeltrick, Schockanrufe, WhatsApp-Betrug u.v.m.

Informieren Sie sich kostenlos am **Montag, 14.9. von 10-11 Uhr im Bürgertreff** am Ber-liner Platz

Lesekreis

Das nächste Treffen des Lesekreises findet am **Donnerstag, 20.8. um 19 Uhr** statt. Es wird über „**Ein Liebessommer**“ von Iva Klima ge-sprochen. Gäste sind willkommen.

Der Bürgertreff macht „Pause“!

Die Gesundheitskurse wie Walking, Fit am Stuhl, Pilates und Fit im Park finden weiter-hin statt.

Ausführliche Infos unter:

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Wir wünschen eine erholsame Ferienzeit!

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Auftritt Hirschbrückenfest

Auch dieses Jahr beteiligte sich eine Ab-ordnung der Historischen Bürgerwehr unter Leitung von HFW. Schulz an der Eröffnung des Hirschbrückenfestes, um die Kameraden der Bürgerwehr Karlsruhe zu unterstützen. Es war ein gelungener Auftritt, bei dem die In-fanterieabteilungen von Karlsruhe und Ett-lingen einen gemeinsamen dreifachen Salut abfeuerten. anschließend schoss die Karls-ruher Wehr mit ihrer Kanone ebenfalls drei-

kleine bühne ettlingen e.V.

Wir müssen Abschied nehmen von Fritz Pechovsky, ...

... unserem lieben geschätzten **Ehren-mitglied**, der uns nach einem erfüllten langen Leben am 14.7.26 in seinem 101. Lebensjahr für immer verlassen hat. **Fritz Pechovsky** war 1982 Mitbegründer der klei-nen bühne ettlingen, die ihm zeitlebens sehr am Herzen lag.

Zu Anfang stand er selbst in diversen Thea-terstücken als Schauspieler auf der Bühne, im fortgeschrittenen Alter gründete er das Seniorenkabarett „Die Grauen Zellen“ und bereicherte mit diesem zusammen und mit seinen selbst geschriebenen Kabarett-Pro-grammen den Spielplan der kleinen bühne jahrelang in jeder Spielzeit. Zusammen mit der Band Dapper Dan Men war er sogar nochmals in diesem Frühjahr als 100-Jähri-ger live mit seinem Programm „LIEBE groß-geschrieben“ auf der Ettlinger Theaterbüh-ne zu sehen. Er verfolgte stets aufmerksam und interessiert und voller Stolz alle Aktivi-täten der kleinen bühne, hatte ein Auge auf seine „Kinder“ – wie er die Ensemblemit-glieder liebevoll bezeichnete.

Im August 2025 bereiteten diese „Kinder“ ihrem Fritz zu seinem 100. Geburtstag dann auch eine große Überraschungs-Gala mit vielen seiner Weggefährten, seiner Freunde und Verwandten.

Ein Programm mit Musik, Theater und Ge-sprächen, in dem ER die Hauptrolle spiel-te und das er sichtlich genoss. Das größte Geschenk für den Jubilar, das ihn sichtlich berührte und sprachlos machte, war sicher die Neuauflage seines Gedichtbands „Das Leben ver-dichtet“, dessen 1. Auflage sei-nerzeit 2005 zu seinem 80. Geburtstag in den Druck ging. Wie schön war es zu sehen, dass man auch den 100-jährigen, nie um

mal. Nach dem Bühnenauftritt gab es einen kurzen Starkregen mit Sturm, dabei hatten die Besucher Glück, ein großer Ast von einer Platane brach ab, fiel jedoch auf den Fahr-radparkplatz und nicht auf die Bestuhlung. Viele Gäste hatten unter der Brücke Schutz gesucht, nach dem Gewitter machte man sich alsbald auf den Heimweg, mit der Gewissheit die Farben der Stadt würdig vertreten zu ha-ben.

Marktfest: Arbeitseinsätze.

Es werden noch dringend Helfer für die Ar-beitseinsätze und Schichten beim Markt-fest gesucht. Bitte bei Alexandra Steidl oder Nadine Monteforte melden!

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interes-siert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder kommandant@buergerwehr-ettlingen.de melden. www.buergerwehr.ettlingen.de

ein Wort verlegen, Fritz noch sprachlos machen konnte. Dass dieses Fest zu seinen Ehren gleichzeitig auch sein großer Ab-schied für immer von der großen Weltbühne sein würde, ahnte freilich niemand. Er hatte sein Leben dem Theater verschrieben, be-reicherte mit seinen Texten und Auftritten die Kulturszene der Stadt Ettlingen und war weit über deren Grenzen hinaus bekannt.

Fritz Pechovsky begeisterte sein Publikum regelmäßig mit seinen zeit- und sozialkri-tischen Themen, mal politisch, mal biogra-phisch, mal erotisch, frech und provokant, aber immer augenzwinkernd humorvoll ehrlich und mit viel Musik, die er genauso liebte wie das Theater.

Wir verlieren mit ihm einen treuen lebens-frohen Weggefährten, ein geschätztes und bewundertes Vereinsmitglied, dessen An-denken wir stets in Ehren halten werden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, den Angehörigen und seiner lieben Maria. Fritz, du wirst uns fehlen, wir werden dich nicht vergessen!



Fritz Pechovsky bei der Gala zum 100. Ge-burtstag
Foto: Berthold Steiner

Kindergarten Blattwerk

Sommerfest und neuer Sandkasten



Foto: T. Aschenbach

Am Freitag, 10. Juli fand das alljährliche Sommerfest statt. Zu Beginn trugen alle Kinder, begleitet von Opa Jürgen an der Gitarre, gemeinsam das Lied „Wir sind die Blattwerk Kinder“ vor und bekamen dafür viel Applaus. David Pielert, Kindergartenleitung, bedankte sich bei allen Eltern und Fachkräften für ihr Engagement und den unermüdlichen Einsatz für den Kindergarten. Dann wurde das Buffet eröffnet und fröhlich auf Picknickdecken geschmaust. Kinder und Eltern erkundeten das Gelände bei einer von den Fachkräften vorbereiteten Rallye. Eine Frage lautete hierbei: „Wie tief ist die tiefste Stelle in der Sandkastengrube der Buntspechtgruppe?“

Die Grube war zu diesem Zeitpunkt noch leer, wurde aber am Samstag, 18. Juli, von tatkräftigen Eltern und Kindern mit Sand gefüllt. Der Kindergarten bedankt sich hier ganz herzlich für die großzügige Spende der Firma Mineralix. Die Firma spendete 8 cbm Spielesand aus einem lokalen Kieswerk. Die Kinder freuen sich sehr über diese neue Spielmöglichkeit!

Für den Flohmarkt am 20. September gibt es im Übrigen noch freie Verkaufsplätze. Infos siehe Plakat.

6. BABY- UND KINDERSACHEN-FLOHMARKT

SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2026
14:00 – 17:00 UHR

Naturkindergarten Blattwerk - Außengelände
Wilhelmstr. 53a, 76275 Ettlingen
 (neben dem Naturfreundehaus)

Es gibt Muffins, Waffeln und Getränke.
 Anmeldung zum Verkauf unter
flohmarkt.blattwerk@gmx.de. Bitte Name,
 Telefonnummer und Platzbedarf angeben. Tische und
 Kleiderständer müssen selbst mitgebracht werden.
Standgebühr 5 Euro + 12 Muffins.
Der Flohmarkt entfällt bei Regen.

Plakat: L. Arnitz

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Sommerfest im Tierheim Ettlingen Sa 25. & So 26. Juli

Liebe Tierfreunde, Sommerfestliebhaber und Lecker-Essen-Möger, es ist wieder so weit – wir freuen uns sehr, euch zu unserem Sommerfest am 25. und 26. Juli einzuladen. Wir haben dieses Jahr wieder ein tolles Programm und bieten zudem die Möglichkeit, unsere tierischen Bewohner kennenzulernen. Auch haben wir interessante Partner zu Gast – das Anicura Kleintierzentrum, die Stadtaubenhilfe Ettlingen, die Meer-schweinchenhilfe und einige mehr. Nicht zu vergessen die hausgemachten kulinarischen Highlights, die euch erwarten. Vorbeischauchen lohnt sich.

Wann und wo?

Samstag, 25. Juli, 10–18 Uhr

Sonntag, 26. Juli, 09–16 Uhr

Tierheim Ettlingen e. V., Am Baggersee 5, Ettlingen

Was genau?

Schaut auf unser Plakat, dort findet ihr alle Infos

Der Erlös des Festes kommt auch dieses Jahr direkt unserem Tierheim und seinen Bewohnern zugute. Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit euch!

TIERHEIM
Tierschutzverein Ettlingen e.V.

SOMMERFEST

SA 25. JULI
 10:00 – 18:00
 10:00 Let's go: Social Dog Walk (Anmeldung bitte an: info@tierheim-ettlingen.info)
 12:00 Präsentation unserer tierischen Bewohner
 14:00 AniCura Kleintierzentrum Weingarten: „Erste Hilfe Vortrag“ – auch im Notfall einen kühlen Kopf bewahren
 16:30 Präsentation unserer tierischen Bewohner

25/26. JULI 2026

SO 26. JULI
 09:00 – 16:00
 09:00 Let's go: Social Dog Walk (Anmeldung bitte an: info@tierheim-ettlingen.info)
 10:00 Tiergottesdienst mit Gemeindefreier Markus Fischer / Malsch
 12:00 Präsentation unserer tierischen Bewohner
 14:00 AniCura Kleintierzentrum Weingarten – Physiotherapie: Spiel & Spaß an der Bewegung
 15:00 Präsentation unserer tierischen Bewohner

Alle Zwei- und Vierbeiner sind herzlich willkommen.
 Wir freuen uns auf euren Besuch!

Tierschutzverein Ettlingen e.V.
 Am Baggersee 5, 76275 Ettlingen
www.tierschutzverein-ettlingen.info

Freundeskreis Katze und Mensch

Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbronn/Karlsbad findet am Montag, 27. Juli, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino, Seminarstraße 10 statt.

Interessenten sind willkommen.

Zwecks Reservierung bitte anmelden.

Weitere Infos <https://www.katzenfreunde.de> oder Tel. 0170/4842194

Stadtaubenhilfe Ettlingen e.V.

Info- u. Verkaufsstand beim Tierheimfest

Das Tierheim Ettlingen lädt am kommenden Wochenende zu seinem großen Sommerfest ein. Bei dem Fest dürfen wir wieder mit einem Info- und Verkaufsstand dabei sein. Dafür sagen wir jetzt schon mal ganz lieben Dank an den Tierschutzverein Ettlingen.

Neben Informationen und Aufklärungen über Stadtauben wird es auch Beratung zu aufkommenden Fragen geben, z.B. über unseren betreuten Taubenschlag in der Stadt. Außerdem gibt es selbstgemachte Seifen, Kerzen, Tassen und selbstgehäkelte Taubenkuscheltiere.

Ihr findet uns am **Samstag, 25.7., von 10 bis 18 Uhr** und **Sonntag, 26.7., von 9 bis 16 Uhr** beim **Tierheim Ettlingen, Am Baggersee 5, Bruchhausen.**

Jehovas Zeugen

Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr

Für Gott und nicht für sich selbst leben

Die Bedeutung von Unabhängigkeit liegt im Zustand der Selbstbestimmung und der Freiheit, Entscheidungen frei von externen Einflüssen, Fremdbestimmung oder Abhängigkeiten zu treffen. Heutzutage kann man beobachten, dass niemand völlig abhängig von jemandem oder etwas anderem sein möchte. Der Mensch benötigt ein gewisses Maß von Unabhängigkeit. Allerdings stellt man immer öfter fest, dass ein Großteil der heutigen Gesellschaft komplett ohne Gottes Einfluss leben möchte. Aber ist dies wirklich immer zu unserem Vorteil?

Im Bibelbuch Matthäus 5:3 heißt es: „Glücklich sind die, denen bewusst ist, dass sie Gott brauchen.“

Am kommenden Sonntag gibt es zu diesem Thema einen interessanten, biblischen und kurzweiligen Vortrag. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Unsere Gemeinde ist in Ettlingen, Im Ferning 45.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Hundegiftkörder

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit einigen Wochen werden leider immer wieder Hundeköder in Form von Salamisticks mit eingearbeiteten Nägeln ausgelegt. Nun sind erneut vermehrt mutmaßliche Giftkörder aufgetaucht.

Solche verantwortungslosen Handlungen gefährden nicht nur unsere Haustiere, sondern belasten auch das Sicherheitsgefühl

in unserer Gemeinschaft. Ein respektvolles und rücksichtsvolles Miteinander ist eine grundlegende Voraussetzung für unser gesellschaftliches Zusammenleben.

Bitte seien Sie aufmerksam und halten Sie Ihre Hunde besonders im Bereich von Grünanlagen, Gehwegen und Feldwegen unter Beobachtung.

Hinweise oder verdächtige Beobachtungen melden Sie bitte umgehend dem Polizeirevier Ettlingen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Wachsamkeit.

Ihre Ortsvorsteherin
Selina Seutemann

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungen

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention

dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**

Gehirnjogging

dienstags von **10 Uhr bis 11.30 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen

FV Alemannia Bruchhausen

Sportfest

Vom **24. bis 26. Juli** lädt der FV Alemannia Bruchhausen herzlich zum traditionellen Sportfest auf das Vereinsgelände ein.

Freut euch auf spannende Fußballspiele, die Stadtmeisterschaften der Senioren, Junioren und AH, das Ü50-Spiel sowie zahlreiche Jugend- und Seniorenspiele.

Den Abschluss bildet die große Tombola-Verlosung am Sonntagabend, bei der es als Hauptpreise ff. zu gewinnen gibt:

Preis: 1 Gutschein 7 Tage Spitzingsee 4 St. Alpenhotel Arabella, DZ mit Frühstück f. 2 Pers.

Preis: 1 Nivona Kaffee Vollautomat, Café Romantica, matt schwarz

Preis: 1 Gutschein 2 Tage Kurpark Hotel Bad Dürkheim, Komfort DZ mit Frühstück f. 2 Pers.

Preis: 1 Apple iPad (11. gen.), 128 GB, Silber

Preis: 1 Gutschein 2 Tage Seehotel Friedrichshafen, Komfort DZ Typ 1, DZ mit Frühstück f. 2 Pers.

Preis: 1 Apple Smartwatch, Alu SE 3 GSP 40

Preis: 1 Spanferkel
und weitere wertvolle Preise

Lose erhalten Sie wie immer bei allen Spieler/-innen und Verantwortlichen des FVA oder beim Fest an der Hauptkasse zum Preis von 2 Euro je Los. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Ziehung findet am Sonntag, 26. Juli, ab 19.30 Uhr statt. Anwesenheit nicht erforderlich, Preise werden zugestellt.

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Die **zeitlichen Abläufe** sowie die **Speise- und Getränkekarten** können vorab bequem auf den **Social-Media-Kanälen** oder auf der **Webseite** des FVA Bruchhausen eingesehen werden.

Der FVA Bruchhausen freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf ein sportliches und geselliges Wochenende.



Sportfest

Plakat: FVA Bruchhausen

1. + 2. Mannschaft

1 Runde Kreispokal

FVA II – FV Hochstetten II 7:1
Tore :3 x N. Balzer, J. Klein, Ch. Thorn, J. Merz und D. Martin

TSV Wöschbach – FVA I 2:3
Tore: M. Hacken und V. Schmidt 2 x

Leider verletzte sich Moritz Hacken erneut schwer am Knie – an dieser Stelle bereits alles Gute und baldige Genesung, Moritz!

2 Pokalrunde: So., 26.7.

FVA II – FV Rußheim I um 14 Uhr
FVA I – FV Liedolsheim um 17 Uhr

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

5. Schach-Tennis-Turnier mit neuen Teilnehmerrekord

Das 5. Schach-Tennis-Turnier beim TC BW Bruchhausen war wieder ein voller Erfolg – und das trotz einer turbulenten Vorbereitungsphase. Mehreren kurzfristigen Absagen standen einige kurzfristige Anmeldungen gegenüber, die letzte 5 Minuten vor Turnierbeginn. So kamen schließlich 15 Teilnehmer zusammen – ein neuer Rekord dieses Veranstaltungsformates. Mindestens vier weitere Interessierte konnten aufgrund parallel stattfindender Verbandsspiele, die aufgrund der Hitzeperiode auf dieses Wochenende verschoben wurden, nicht teilnehmen.

Das Teilnehmerfeld war wieder einmal äußerst vielfältig. Die weiteste Anreise betrug rund dreieinhalb Stunden, während andere Teilnehmer praktisch aus der unmittelbaren Nachbarschaft kamen. Sportlich reichte

das Niveau von sehr starken Schachspielern mit einer DWZ von weit über 2000 bis hin zu Schachanfängern, vom ambitionierten Tennis-Mannschaftsspieler bis zum Tennisanfänger. Besonders erwähnenswert war in diesem Jahr die hohe Beteiligung der Jugend: Gleich vier Kinder gingen an den Start und sorgten für frischen Wind im Teilnehmerfeld. Ein erwachsener Teilnehmer, der nur zum Tennis spielen konnte, wurde durch einen Achtjährigen, der spontan einsprang, ersetzt.

Auch das Wetter spielte wieder mit. Es herrschten ideale Bedingungen ohne jegliche Unterbrechung.

Sportlich entwickelte sich ein spannender Wettkampf. Den Gesamtsieg sicherte sich Yaroslav mit starken 51 von 64 möglichen Punkten. Platz zwei belegte Yasha mit 46 Punkten, gefolgt von der Spielgemeinschaft Ingo/Fabian, mit 41 Punkten auf Platz drei. Die Kombination aus beiden Disziplinen machte erneut den besonderen Reiz des Schach-Tennis-Turniers aus. Insgesamt zeigte sich über das gesamte Teilnehmerfeld hinweg, dass sowohl auf dem Tennisplatz als auch am Schachbrett spannende und faire Begegnungen ausgetragen wurden.

Nach einem abwechslungsreichen und erfolgreichen Turniertag ließen acht Teilnehmer den Abend gemeinsam bei Pizza und Salat in geselliger Runde ausklingen und tauschten noch viele Eindrücke des Tages aus.

Der TC BW bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen u. Teilnehmern, dem Organisator Dennis Rädle, für die tolle Atmosphäre, den sportlich fairen Wettkampf und die teilweise weite Anreise. Wir hoffen, dass jeder auf seine Kosten gekommen ist, viele spannende Partien erleben konnte und vor allem den Spaß an dieser außergewöhnlichen Kombination aus Tennis und Schach genießen konnte.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Ackerschlepper-Termin

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre land- und forstwirtschaftlichen Kraftfahrzeuge (bis max. 40 km/h) bequem vor Ort prüfen zu lassen.

Am 20.10. von 12:30 - 13:30 Uhr Dorfwiesenstraße, Bürgerhalle Ettlingenweiler

Brunnen vor dem Rathaus

Er ist wieder da!

Unser alter Dorfbrunnen konnte nach rund 60 Jahren endlich wieder an seinen angestammten Platz vor dem Rathaus zurückkehren! Mit einem kleinen, aber feinen und fröhlichen Fest wurde er vor kurzem bei „Grumbieresuppe und Apfelkuche“ von Werner Ewald und Unterstützern der Feuerwehr wieder seiner Bestimmung übergeben. Seit etwa 1888, mit der Erstellung der Ettlingenweiler Wasserversorgung, plätscherte er dort vor sich hin, bis er - wohl in den 1980er Jahren - im Zuge der Umgestaltung des Vorplatzes und auch wegen baulicher und technischer Mängel abgebaut und später dann durch den markanten „Stabsbrunnen“ ersetzt wurde.

Aber der historische Brunnen spukte immer noch in den Köpfen mancher Weirer herum, die ihn einfach nicht vergessen wollten. Lange wurde gerätselt, wohin er wohl verkauft worden sei, bis sich dann herausstellte, dass er in einem versteckt liegenden Garten ein noch versteckteres Dasein fristete, tief in die Erde eingegraben, so dass seine dekorative Wasserschale fast ebenerdig als Blumenschale genutzt werden konnte. Welche Erleichterung, als die Familie Sorg sich spontan bereit erklärte, den Brunnen der Gemeinde wieder zur Verfügung zu stellen. Und dann ging's 2019 los: Kinder leerten mit kleinen Schaufeln die Wasserschale und Männer der freiwilligen Feuerwehr kümmerten sich um die gröberen Arbeiten. Jetzt war er also wieder als Brunnen zu erkennen.

Aber dann fingen die Fragen an: Reichen die 40.000 Euro Budget, die der Ortschaftsrat angespart hatte? Wie kann der Brunnen sowohl technisch als auch künstlerisch saniert werden? Reicht die vorhandene Brunnenstube? usw. usw. Zum Glück wurde dann Thilo Florl auf den Brunnen aufmerksam, und es war wohl Liebe auf den ersten Blick. Er organisierte einen Kran, restaurierte in seinem Betrieb soviel er selbst machen konnte, ließ Ersatzteile in Kreta gießen und behielt den kompletten Fortgang im Auge. Und das ohne irgendwelche Rechnungen zu stellen. Sein ganzer Lohn war nämlich nur das immer schöner werdende Bild des Brunnens!

Das Gartenbauamt kümmerte sich dann um die Brunnenstube, die sowieso saniert werden musste, um die maroden Zuleitungen und Anschlüsse sowie um den neuen Sandstein-Sockel. Und so konnte durch diese gemeinsamen Aktion und 80.000 Euro städ-

tischen Einsatzes dem Brunnen wieder zu seinem beeindruckenden Aussehen und seiner gut funktionierenden Technik verholfen werden.

Ganz herzlichen Dank an alle - besonders an Thilo Florl -, denen der Brunnen so sehr am Herzen lag und liegt! Er ist eine wunderschöne Bereicherung für unser charmantes Dorf! Wer noch mehr erfahren möchte, schaut einfach unter weier-bloggt.de.

Elisabeth Führinger und Beatrix März



Foto: Berthold Zähringer

seniorTreff im Rathaus Ettlingenweiler

Veranstaltungen

Anmeldung und Informationen

Telefon: 07243-99375

Handy: 0171-5426184

Sturzprävention:

donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

mittwochs von 16 bis 17 Uhr

freitags von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15 Uhr

Boule

bei gutem Wetter donnerstags von 10 bis 12 Uhr Bouleplatz des Turnvereins, Teilnahme ist kostenlos und für Anfänger und Erfahrene geeignet.

Forum Älterwerden

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, **29. Juli**, laden wir Sie herzlich zum Seniorenachmittag ein. Beginn: **14.30 Uhr** im Pfarrzentrum Ettlingenweiler.

„Mit Musik in die Sommerzeit“ - musikalisch stimmt uns Frau Bertolutti in die Reise- und Sommerzeit ein. Und wie immer bei Kaffee, Kuchen und einem gemeinsamen Essen als Abschluss vor der Sommerpause. Im August findet kein Seniorenachmittag statt.

Das Seniorenteam wünscht Ihnen eine erholsame Zeit.

Fußballverein Ettlingenweiler

Rückblick Dorffest

Bei hochsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein fand am 10. und 11. Juli das Dorffest in Ettlingenweiler statt.

Trotz der großen Hitze war unser Stand des Fördervereins des FV Ettlingenweiler an beiden Tagen hervorragend besucht und das Fest ein voller Erfolg!

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten durch die Straßen und sorgten für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Bis in die Abendstunden wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und das Dorffest bei kühlen Getränken und guter Musik genossen. Besonders gefragt waren erneut unsere selbstgemachten Maultaschen mit Kartoffelsalat sowie unsere Schnitzel, die reißenden Absatz fanden. Wir freuen uns sehr, dass unser kulinarisches Angebot auch in diesem Jahr wieder so großen Anklang gefunden hat.

Ein riesiges Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die an den Ständen, hinter den Kulissen sowie beim Auf- und Abbau tatkräftig mit angepackt haben. Gerade bei den hohen Temperaturen war euer Einsatz alles andere als selbstverständlich. Der reibungslose Ablauf und die tolle Atmosphäre wären ohne eure Unterstützung nicht möglich gewesen. Der starke Zusammenhalt innerhalb des FVE war auch an diesem Wochenende wieder deutlich spürbar - darauf können wir sehr stolz sein.

Ein herzliches Dankeschön geht ebenso an alle Gäste und Besucherinnen und Besucher, die unseren Stand besucht haben - ob auf ein leckeres Essen oder ein kühles Getränk. Eure Unterstützung und eure Treue machen das Dorffest jedes Jahr zu einem besonderen Erlebnis. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

TTV Ettlingenweiler 1980 e.V.

Nachruf Heinz Wilhelm



Heinz Wilhelm

Foto: Harald Schade

Mit Bestürzung haben wir in der vergangenen Woche vom Tod von Heinz Wilhelm erfahren. Heinz ist im Alter von 91 am 30.06.2026 verstorben.

Heinz ist 1984 unserem damals noch jungen Verein beigetreten und war bis ins hohe Alter ein aktives und engagiertes Mitglied. Er unterstützte den TTV Ettlingenweiler auch wiederkehrend als Sponsor. Und dies trotz seiner recht weiten Anfahrt aus Westheim in der Pfalz.

Vielen werden vor allem die fröhlichen Stunden bei unterschiedlichen Aktivitäten außerhalb der Sporthalle in Erinnerung bleiben.

Neben seiner Begeisterung für Tischtennis war er auch immer ein gerne gesehener Teilnehmer bei Ausflügen und Skifreizeiten sowie ein toller Gastgeber auf seinem Boot. Und nach diesen tollen Ereignissen konnten zahlreiche Abende nach dem Training mit seinen Erzählungen davon gefüllt werden. Hierbei berichtete er auch immer wieder gerne von seinen Innovationen und Erfindungen, die er als Firmengründer und -inhaber auf den Markt gebracht hat. Bei allem störte es ihn wenig, dass er oft einer der ältesten Teilnehmer bei den diversen Aktivitäten unseres Vereins war. Oft war ihm sein Alter durch seine offene, begeisternde und unterhaltsame Art kaum anzumerken. Er meinte hierzu meist: „Das hält einen selbst auch jung!“.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und all seinen Angehörigen. Wir werden Heinz Wilhelm immer in besten Erinnerungen behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Musikverein Ettlingenweiler e.V.

Musikalische Ferienbetreuung

Vom 17. bis 21. August bietet der Musikverein Ettlingenweiler eine Ferienbetreuung für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren an. In nur einer Woche lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Blasinstrument kennen. Ganz ohne Vorkenntnisse! Jeden Tag von 8 bis 14 Uhr erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm aus Instrumentalunterricht und gemeinsamen Spielen, für die Verpflegung ist auch gesorgt. Den krönenden Abschluss bildet ein Konzert, bei dem die frisch erlernten Fähigkeiten stolz präsentiert werden. Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 50 €. Anmeldungen sind über mv-ettlingenweiler.de/ferienbetreuung2026 möglich.

Reinschauen:

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweiler.de. Ebenfalls finden Sie uns bei Instagram oder Facebook:

@mvettlingenweiler (Instagram)

@Musikverein Ettlingenweiler (Facebook)

Vorschau – save the date:

Montag, 10.8., Sportfest in Ettlingenweiler
Samstag, 21.11., Jahreskonzert in Ettlingenweiler

Stadtteil Oberweiler



Grundschule Oberweiler

Klasse 4 bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberweiler

Am Donnerstag, 9.7. waren wir, die Klasse 4 der Grundschule Oberweiler, zu Besuch im

Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr. Herr Gräßer und Herr Walter haben sich am Vormittag zwei Stunden Zeit für uns genommen und herumgeführt.

Wir durften die Feuerwehruniform anprobieren und uns wurde viel zu der Kleidung erklärt.

Alle Schüler und Schülerinnen durften nacheinander im Feuerwehrauto sitzen und uns wurden alle Gegenstände, die sich darin befinden, gezeigt. Es wurde sogar extra für uns die Sirene angemacht!

Wir wissen jetzt, dass die freiwillige Feuerwehr 24 Mann, bzw. auch 2 Frauen hat. Die Klasse 4 ging mit viel neuem Wissen zur Schule zurück.

Text von: Anna Gräßer und Teresa Schellhas



Foto: Wetzstein

Fördergemeinschaft Grundschule Oberweiler

Jahreshauptversammlung

Auf der JHV am 1. Juli begrüßte sich die Vorstandsvorsitzende S. Großhennig die Anwesenden und bedankte sich bei Frau Schneider-Brand, ebenso bei Herrn Matzka und Cedric Weber für die gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss gab E. Hamhaber, Kassiererin, einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben und die damit verbundenen Aktivitäten der FG.

Haupteinnahmen waren Mitgliedsbeiträge, Spenden beim letztjährigen Dorfmarathon, u.a. von der Firma Netplans - allen Spendern ein herzliches Dankeschön! Der Dorftreff und der Adventsmarkt im November 2025 brachten weitere Einnahmen.

Durch die gute Kassenlage konnte die FG zahlreiche Aktionen der GSOW unterstützen wie z.B. Besuche der Schlossfestspiele und der Schaubude, Unterstützung des Präventionskurses „Werkzeugkasten für alle Fälle“ u.v.m.

Die Kassenprüfer Herr Ressel und Frau Gehrlach bestätigten eine fehlerfreie Kassenführung der Kassiererin. Abschließend erfolgte die Entlastung der Amtsinhaberinnen einstimmig.

Obst- und Gartenbauverein Oberweiler e.V.

Pilzwanderung

18.10. um 9:30 Uhr

Pilzwanderung mit dem Pilzsachverständigen Simon Schmidt für ca. 3 Stunden.

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Kursbeitrag: 20 € Kostenlos für Mitglieder des OGV Oberweiler e.V.

Anmeldung: info@ogv-oberweiler.de

Stadtteil Schlottenbach



TV Schlottenbach

TV Schlottenbach beendet starke U12-Saison mit Meistertitel

Mit einem überaus erfolgreichen dritten und letzten Spieltag haben die beiden U12-Faustballmannschaften des TV Schlottenbach die Saison abgeschlossen.

Die erste Mannschaft setzte ihrer ohnehin beeindruckenden Saison die Krone auf. Mit einer herausragenden Bilanz von 23:1 Punkten sicherte sich das Team souverän die Meisterschaft in der Landesliga Südmitte und qualifizierte sich damit für die Badische Meisterschaft am 25. Juli.

Auch am letzten Spieltag ließ Schlottenbach I keine Zweifel an seiner Klasse aufkommen, blieb mit fünf Siegen aus fünf Spielen makellos und beendete die Spielrunde ungeschlagen.

Auch die Zweite kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Für mehr als die Hälfte der Spielerinnen und Spieler war es die erste Faustballsaison. Am letzten Spieltag gelang dem Team zunächst ein verdienter Satzgewinn aus eigener Kraft. Die beiden weiteren Begegnungen wurden anschließend ebenfalls als Siege für den TV Schlottenbach gewertet, da die gegnerischen Mannschaften nicht spielberechtigte Spieler eingesetzt hatten.

Damit beendet Schlottenbach II die Saison auf einem hervorragenden 4. Tabellenplatz.

Den nächsten Höhepunkt gibt es bereits am **Samstag, 25. Juli**, wenn die **Badische U12-Meisterschaft** im Rahmen des **Schlottenbacher Sportfests** auf dem **Sportgelände des TV Schlottenbach** ausgetragen wird.

Die Nachwuchsmannschaft freut sich über zahlreiche Zuschauer und lautstarke Unterstützung im Kampf um den badischen Meistertitel.

Zweite Mannschaft erfolgreich beim Heimspieltag

Beim Bezirksliga-Heimspieltag am 19.7. konnte unsere zweite Mannschaft zwei Siege erspielen.



2. Mannschaft TV Schlottenbach

Foto: Louisa Ernst

Im ersten Spiel gegen den TV Bretten 2 zeigte die Mannschaft vor allem im ersten Satz eine weitgehend fehlerfreie Leistung und konnte mit 2:0 gewinnen.

Im zweiten Spiel gegen den TV Oberweiler 2 entwickelte sich eine spannende Partie, die am Ende knapp an den Gegner ging.

Das dritte Spiel gegen den TV Öschelbronn 2 sollte nicht weniger spannend werden. Mit Einsatz und Wille konnten die Schluttenbacher Rückstände aufholen und verdient mit 2:0 gewinnen.

Bei noch einem ausstehenden Spieltag belegt die Mannschaft aktuell den vierten Tabellenplatz.

Stadtteil Schöllbronn



Generation Ü50/SeniorTreff

Veranstaltungen

Fit im Alter

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung immer **dienstags** von 9.30 - 10.30 Uhr im Pfarrsaal.

TSV Schöllbronn

Rückblick auf unser Sportfest

Ein großartiges Sportfest 2026 liegt hinter uns. Dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen bei all unseren Mitgliedern, Helfern, Partnern, Sponsoren und Gönnern. Nur durch eure Unterstützung können solche Großprojekte gemeinsam gestemmt werden. Ein großes Dankeschön gilt besonders allen Gästen, die unser Sportfest so reichlich besucht haben, und den Schiedsrichtern, die die zahlreichen Spiele souverän gepfiffen haben.

Nach dem reibungslosen Aufbau startete der Samstag mit einem abwechslungsreichen Sportprogramm. Neben den sportlichen Wettkämpfen von C- und E-Jugend, den AH-Mannschaften und dem Spiel der 1. Mannschaft zeigten ab 14 Uhr Teile unserer Geräteturner:innen dem begeisterten Publikum ihren tollen Leistungsstand. Der Samstagabend wurde abgerundet durch die Liveband Flashback Factory, die mit ihrem gut gemischten Repertoire die Zuschauer bestens unterhalten hat.

Der Sonntag begann mit dem Bambini-Sportfest, dem die Turniere von F- und D-Jugend folgten. Alle Kinder und deren Eltern hatten sichtlich Freude an dem großartigen Event. In der Festhalle fand mittlerweile das beliebte Mittagessen statt, welches durch den großen Andrang unser Gastro-Team wieder einmal herausgefordert hat.

In der Halle versetzten parallel zu den Spielen die Turn-Kids sowie weitere Gruppen des Geräteturnens die Zuschauer wieder einmal

ins Staunen und sorgten mit ihren atemberaubenden Kunststücken für Begeisterung und größten Applaus. Es ist eine wahre Freude, die talentierten Kinder und Jugendlichen auf der großen Bühne zu sehen. Das inzwischen traditionelle 11-er Schießen der Schöllbronner Vereine sorgte dafür, dass Spaß und Unterhaltung auch nicht zu kurz kamen. Durch die mitwirkenden Vereine wurde das Turnier wieder einmal zu einem besonderen Event. Auch in diesem Jahr traten wieder die Narrenhüpfer der Narrenzunft Schöllbronn auf und zeigten ihren Hexen-Tanz. Das Publikum war durchweg begeistert und forderte mehrere Zugaben. Ein Dankeschön an unsere Freunde von der NZ Schöllbronn für diese vereinsübergreifende Kooperation.

Rückblickend ist festzustellen, dass das Sportfest trotz einiger Veranstaltungen, die in der Region parallel stattgefunden haben, ein Erfolg war und alle Beteiligten viel Freude und schöne Stunden beim TSV hatten. Insbesondere freuen wir uns über die zahlreiche Teilnahme der Vereine aus den umliegenden Ortschaften.

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Sponsoren. Durch eure Unterstützung konnten wir gemeinsam das große Sportfest feiern und erfolgreich gestalten: Bäckerei Nußbaumer, Getränke Kiefer, Hamburger GmbH, hlr Bauservice, Imbiss Fischweier, Kunz Bau GmbH, Kunz Schuttmulden, Metzgerei Weingärtner, Neumeister GmbH, Privatbrauerei Hoepfner, Sparkasse Karlsruhe.

AH 2 hat eine Fahrradgruppe gebildet!

Bei ihrem Treffen im Mai beschloss die AH 2, eine Fahrradgruppe zu gründen, die sich in regelmäßigen Abständen zu Tagesausfahrten in die nähere Umgebung trifft.

Am 15. Juli war es so weit: Eine fünfköpfige Gruppe traf sich um 11 Uhr auf dem Parkplatz des TSV Panorama und machte sich auf den Weg in Richtung Neuburgweier.

Bei der Einkehr in der Gaststätte Zollhaus wurden die Energiespeicher wieder aufgefüllt.

Anschließend führte die Tour über den Fermasee, Rappenwört, Daxlanden und Rheinstetten zu einer kurzen Einkehr beim RSC Forchheim.

Die Weiterfahrt führte dann zur letzten Rast im Seegugger am Eppelsee. Von dort ging es durch den Wald in Richtung Bruchhausen und weiter zur letzten Herausforderung – dem neuen Radweg von Ettlingen in Richtung Schöllbronn.

Am Ziel standen schließlich 65 km mehr auf dem Tacho, und alle waren sich einig, einen erlebnisreichen Tag verbracht zu haben.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren W. Essig und B. Heck für die hervorragende Vorbereitung.

Die nächste Ausfahrt ist bereits geplant und soll am Mittwoch, 5. August, in Richtung Rastatt führen und über das Elsass wieder zurück nach Hause.

Narrenzunft

Dorfhock Zeit



Plakat: MN

Mit Kinderprogramm und leckeren Köstlichkeiten, u.a. Smashburger ...

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Jahreshauptversammlung

am 18. August im Jugendzentrum Specht in Ettlingen, 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung und ordnungsgemäßer Ladung und Veröffentlichung
3. Totengedenken
4. Bericht 1. Vorstand
5. Bericht Kassiererin
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastung gesamter Vorstandschaft
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Neuwahlen
10. Behandlung von fristgerecht eingereichten Anträgen

Antrag auf Änderungen der §§ 8/2 und 12

Neu § 8/2 Vorstand gem. § 26 BGB

Der Verein wird gemäß § 26 BGB durch den ersten Vorstand gemeinsam mit dem zweiten Vorstand oder Kassier vertreten. Sollte das Amt des ersten Vorsitzenden nicht besetzt sein, können die beiden anderen Vorstandsmitglieder den Verein vertreten. Gleiches gilt im Falle einer Verhinderung des ersten Vorsitzenden.

Neu § 12 Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer eigens zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Der Beschlussfassung zur Auflösung müssen mindestens drei Viertel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder zustimmen.

Im Falle der Auflösung des Vereins sind der Vorsitzende des Vorstands und sein Stellvertreter einzeln vertretungsberechtigte Liquidatoren, falls die Mitgliederversammlung keine anderen Personen beruft.

Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an die Stadt Ettlingen, Ortsverwaltung Schöllbronn, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

11. Verschiedenes

Anträge sind laut Vereinssatzung, § 6, bis zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich an die Vorstandschaft zu richten, sofern es nicht Satzungsänderungen und Wahlen betrifft.

Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn

Nachlese Schwimmbadfest

Am vergangenen Sonntag fand wieder das traditionelle Schwimmbadfest des Fördervereins im Waldbad statt. Nach zunächst etwas durchwachsener Wettervorhersage hatte der Wettergott doch noch ein Einsehen, sodass am Nachmittag viele Festgäste begrüßt werden konnten. Unter dem Motto „Spiel und Spaß für die ganze Familie“ hatte der Förderverein wieder ein reichhaltiges Programm vorbereitet. Das Jugendzentrum Specht war wieder mit seinem Spechtmobil dabei, die Kinder durften sich außerdem in der Hüpfburg austoben. Den ganzen Tag über sorgte DJ Jens „Ohringle“ für eine sommerliche Stimmung mit chilliger Musik. Leckere Sommerdrinks wurden von unserem tollen Limoncello Bar-Team zubereitet. Ein besonderes Highlight war die Tanzaufführung unserer Waldbad-Mermaids, das begeisterte Publikum verlangte noch eine Zugabe. Mitmachen war die Devise beim Aqua-Gym unter der Leitung unserer lieben Doro.



Limoncello Bar-Team

Foto: Förderverein Waldbad

Für das leibliche Wohl sorgten der Waldbad-Kiosk sowie das Kaffee- und Kuchenbuffet des Fördervereins. Vielen Dank an dieser Stelle für die zahlreichen Kuchenspenden!

Ein besonderer Dank gebührt vor allem auch allen Helfern, die bei der Vorbereitung, während des Festes und beim Abbau dem Verein hilfreich zur Seite standen. Solch ein Fest gelingt nur miteinander und nur durch viele willige Hände.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die von Christa Mangler gestalteten Collage: Auf zwei Tafeln hatte sie Bilder zur Geschichte des Baus des Waldbads in den 70er Jahren zusammengestellt. Die Dias aus der Entstehungszeit bekam sie von der Tochter des damaligen Schöllbronner Bürgermeisters Wipfler. Eine Auswahl hat Christa Mangler dann für diese tolle Bildpräsentation digitalisiert und chronologisch auf den Bildtafeln arrangiert. Durch die Fotos wurden bei vielen Besucher schöne Kindheitserinnerungen an diese Zeit geweckt. Ganz herzlichen Dank für diese Mühe und die großartige, zeitgeschichtliche Dokumentation.



Historische Fotocollage zur Entstehung des Waldbads

Foto: Stefan Lummpp

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Blutspenderehrung

Im Rahmen der letzten Ortschaftsratsitzung durfte Ortsvorsteherin Elke Werner einmal mehr ihrer schönsten alljährlichen Aufgabe nachkommen und die Blutspenderehrung vornehmen. Sie wies erneut darauf hin, wie wichtig die Blutspender für unsere Gesellschaft seien. Denn durch ihre Spende werden diese vielfach zu Lebensrettern, da Blut immer noch der Stoff sei, der nicht künstlich hergestellt werden könne, zudem gebe es in Deutschland leider immer weniger Blutspender. Deshalb freue sich und so mehr über die anwesenden Blutspender, denn die öffentliche Wertschätzung sei ihres Erachtens äußerst wichtig und diene auch als Ansporn für andere, zur Blutspende zu gehen.

Frau Karin Rolski konnte für 10-maliges Blutspenden mit einer Urkunde nebst Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Reinhard Götz wurde für sage und schreibe 50 Blutspenden ausgezeichnet und erhielt neben der Urkunde die Ehrennadel in Gold mit der eingravierten Zahl 50.

Insgesamt konnten sieben Spessarter Blutspender ausgezeichnet werden, wobei den entschuldigten Bürgern die Ehrungsgaben

von Ortsvorsteherin Elke Werner persönlich zuhause überreicht wurden. Sie betonte einmal mehr, wie beeindruckend das ganz besondere ehrenamtliche Engagement dieser Spessarter Mitbürger sei und schloss mit einem Zitat des Rotkreuzgründers Henry Dunant:

„Helfen, ohne zu fragen wem!“



Elke Werner, Reinhard Götz, Karin Rolski, Alisa Ludwig (v.l.s. n. re.) Foto: OV Spessart

Abschließend erfolgte der Dank an den örtlichen DRK-Verband, vertreten durch die neue Vorsitzende Alisa Ludwig, der sehr erfolgreich immer wieder Blutspendeaktionen organisiert. Diese lud zur nächsten Blutspende in Spessart ein, welche am Dienstag, 28. Juli in der Waldgaststätte stattfindet unter dem Slogan „Babbellbank trifft Lebensretter*innen - gemütlicher Ausklang der DRK Blutspendeaktion“

Babbellbank trifft Lebensretter*innen



Foto: OV Spessart

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der DRK Ortsverein Spessart lädt Sie zusammen mit dem Ortschaftsrat am **Dienstag, 28. Juli, von 17.30 bis 20 Uhr** zum nächsten Treffen unter dem Motto „**Babbellbank trifft Lebensretter*innen**“ ein, zur TSV Waldgaststätte zu kommen.

Wir freuen uns diesmal sehr über diese besondere Aktion sowie einen regen Austausch mit Ihnen!

Elke Werner
Ortsvorsteherin

Glasfaser-Infomobil der Telekom

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf diesem Wege die Mitteilung an alle Interessierten, dass am

Montag, 27.7., und Dienstag, 28.7., jeweils von 10 bis 18 Uhr

ein Glasfaser-Infomobil der Telekom am Rathaus Spessart in der Talstraße 20 aufgestellt ist.

Hier können Sie aktuelle Informationen über den Glasfaserausbau in den Ortsteilen erhalten.

Elke Werner
-Ortsvorsteherin-

seniorTreff Spessart

Veranstaltungen

montags

9:30 Uhr Sturzprävention im Rathaus
14 Uhr Spielenachmittag im Rathaus

dienstags

18 Uhr bis 19:30 Uhr ErlebniSTanz im Pfarrsaal in der Hohlstraße
Kontakt Ute Gleißle-Kolasch
mobil 017643422609

mittwochs

9:30 Uhr Schachspiel im Rathaus fällt bis auf Weiteres aus

Plaudercafé - nächster Treff am **Mittwoch, 29.7.** ab 14 Uhr im Jugendraum des Vereinsheims, Kirchstr. Kaffee und Kuchen sowie Getränke werden serviert. Ansprechpartnerin Monika Weber Tel. 2 99 59

donnerstags

8:30 Uhr Fit durch Bewegung im Rathaus
10 Uhr Qigong im Vereinsheim
14 Uhr Boule am Sportplatz nach Wetterlage

Wandergruppe

Am Dienstag, **4.8.** Wanderung nach Odenheim, Busabfahrt 7:53 Uhr Brunnackerweg, mit öffentl. Verkehrsmitteln.
Näheres bei Wolfgang 01704408997
Informationen zum seniorTreff bei Erika Weber Tel. 2 99 77

Hans-Thoma-Schule

Bühne frei für starke Stimmen und spannende Geschichten

Am vergangenen Dienstag, 7.7. fand an unserer Grundschule der Lesewettbewerb statt. Aus den Klassen 2 bis 4 traten jeweils drei Klassensiegerinnen und Klassensieger gegeneinander an und stellten ihr Können unter Beweis.

In der ersten Runde lasen die Kinder eine vorbereitete Passage aus ihrem Lieblingsbuch vor. Anschließend mussten alle Teilnehmenden ihr Lesetalent an einem unbekannten Text zeigen. Dabei kamen Geschichten beliebter Kinderbuchautoren, unter anderem von Oliver Scherz und Marc-Uwe Kling, zum Einsatz.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer lauschten den Vorträgen mit großer Aufmerksamkeit und belohnten jede Leseleistung mit herzlichem Applaus.

Die Jury, bestehend aus Ortsvorsteherin Elke Werner, Frau Martin und Frau Wilk, zwei der ehrenamtlichen Betreuerinnen der Schulbücherei, hatte keine leichte Aufgabe. Bei so vielen hervorragenden Leserinnen und Lesern fiel die Entscheidung besonders schwer.

Als Anerkennung für ihre tolle Leistung erhielten die Gewinnerinnen und Gewinner jeweils einen Buchpreis. Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Jury für ihr engagiertes Mitwirken!

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich! Ihr habt mit eurem Mut, eurer Lesefreude und euren tollen Vorträgen gezeigt, wie viel Freude Bücher bereiten können.



Foto: HTS

TSV 1913 Spessart

Sportfest

Der Rückblick auf das Sportfest kommt im nächsten Amtsblatt!

Fußball

Die beiden TSV-Teams starteten am Sportfest-Wochenende in die 1. Kreispokalrunde. Dabei die neu formierte SpG TSV Spessart 2 zu Hause auf den KL-Absteiger FC Germania Friedrichstal. Die SpG wird verstärkt durch Spieler des SV Völkersbach. Gegner der TSV-Elf war die zweite Mannschaft des FC Spöck.

SpG TSV Spessart 2 – FC Germania Friedrichstal 0:4 (0:3)

Vor allem in den ersten 20 Minute bot die SpG dem klassenhöherem Gegner Paroli und hätte mit etwas Glück auch in Führung gehen können. Aber mit dem ersten Gegentor in der 18. Minute litt ein wenig die Moral und auch die Kräfte ließen nach. Dies hatte zur Folge, dass der Gast bis zum Seitenwechsel noch zwei Tore schoss. In Halbzeit zwei wehrte sich die SpG und ließ erst in der 85. Minute das vierte Gegentor zu. Zusammenfassend zeigte die SpG eine angemessene Leistung!

TSV Spessart – FC Spöck 2 2:0 (1:0)

Mit einem 2:0-Erfolg über die zweite Mannschaft des FC Spöck qualifizierte sich die TSV-Elf für die 2. Kreispokalrunde. Es war für die Gastgeber ein gewaltiges Stück Arbeit, bis der Sieg feststand. Das 1:0 erzielte Senid Omerovic in der 19. Minute. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit war das Spiel weitgehend ausgeglichen, mit Torchancen auf beiden Seiten. Die endgültige Entscheidung fiel in der 88. Minute. Ein Zuspiel von Leon Kantsinger veredelte der Neuzugang Luskas (FC 1912 Pfortz-Maximiliansau) zum 2:0-Endstand. In der nächsten Pokalrunde spielt die TSV-Elf auswärts bei der zweiten Mannschaft der Fvgg Weingarten.

Vorschau:

Sonntag, 26. Juli

2. Kreispokalrunde

15.30 Uhr Fvgg Weingarten 2 - TSV Spessart

Ettlinger Fußball-Stadtmeisterschaften beim FVA Bruchhausen

Die diesjährigen Ettlinger Fußball-Stadtmeisterschaften finden beim FVA Bruchhausen statt. Spieltag für die 1. Mannschaften ist Freitag, 24. Juli, ab ca. 18 Uhr.

Spieltag für die E-Junioren ist Samstag, 25. Juli, vormittags und für die Senioren (AH-Fußball) am Samstag, 25. Juli, nachmittags.

DRK - Ortsverein Ettlinger-Spessart

Blutspende am 28. Juli in Spessart

Lebensretter*innen gesucht! Herzliche Einladung zu unserer Blutspende am **28. Juli im Spechtwaldsaal in Spessart von 14.30 - 19.30 Uhr.** Terminreservierung nötig (telefonisch, Blutspendeapp, Online).

Dieses Mal gibt es eine tolle Sommeraktion. Mit einer Blutspende im Aktionszeitraum vom 13. Juli bis 21. August sicherst du dir eine Chance auf einen Trip nach Barcelona für 2 Personen! Wie? Termin buchen, Blut spenden, registrieren und Sommer verlängern! <https://www.blutspende.de/barcelona>

Wir würden uns freuen, wenn wir wieder die 101 Plätze füllen könnten! Über Kuchen- und Spende als süße Überraschung für unsere Spender*innen würden wir uns sehr freuen! Kontakt: Alisa Ludwig, 01511 0300 777. Euer DRK-Ortsverein Spessart e.V.

„Babbelbank trifft Lebensretter*innen – gemütlicher Ausklang der DRK Blutspendeaktion“

Als 1. Vorsitzende des DRK-Ortsvereines Spessart und Ortschaftsrätin freue ich mich, dass wir am 28. Juli unsere Blutspendeaktion mit der Babbelbank kombinieren dürfen. Als gemütlicher Ausklang und ganz im Sinne „Babbelbank trifft Lebensretter*innen“ sind alle Blutspender*innen sowie natürlich auch alle weiteren Spessarter*innen zwischen 17.30 und 20 Uhr auf ein gemütliches Beisammensein bei kühlen Getränken und einem Eis in der TSV-Waldgaststätte eingeladen. Eure Alisa Ludwig & der gesamte DRK-Ortsverein Spessart

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Das Marktfest steht vor der Tür – und wir sind wieder mit dabei!

Am **29. und 30. August** verwandeln wir kleine Besucherinnen und Besucher beim Kinderschminken in bunte Schmetterlinge, wilde Tiger, mutige Superhelden und vieles mehr!

Wo? **Am Springbrunnen im Stadtgarten (Ettlingen)**

Uhrzeit? **Jeweils von 14 bis 17 Uhr**

Kommt vorbei. Wir freuen uns auf viele strahlende Kinderaugen und euren Besuch!

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit Unsere Büttenrednerin und Sängerin Leonie und ihr Marcel haben sich vor Kurzem das Ja-Wort gegeben.

Im Namen der gesamten Spessarter Eberfamilie gratulieren wir euch ganz herzlich zu eurer Hochzeit und wünschen euch für euren gemeinsamen Lebensweg alles Glück der Welt.

Wir freuen uns sehr, euch beide in unserem Verein zu wissen und diesen besonderen Meilenstein mit euch feiern zu dürfen. Möge eure gemeinsame Zukunft von Liebe, Gesundheit, Vertrauen und vielen unvergesslichen Momenten geprägt sein.

Für euren gemeinsamen Weg wünschen wir euch von Herzen alles Gute, viele glückliche Jahre und stets einen Grund zum Lachen.

Vier Teams. Jede Menge Spaß. Ein Podestplatz.

Mit gleich vier Mannschaften waren wir beim Kegeltturnier der Kegelabteilung des TSV Spessart am Start. Von Anfang bis Ende stand der Spaß im Vordergrund – und ganz nebenbei gab's auch noch tolle Ergebnisse! Eine unserer Mannschaften Malte, Iris, Kathrin, Mile sicherte sich einen tollen 3. Platz. Auch in der Einzelwertung konnten wir glänzen: Hannah und Jan schafften es mit ihren starken Leistungen in die Top 3. Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank an die Kegelabteilung des TSV Spessart für die tolle Organisation und den gelungenen Abend. Den haben wir natürlich gemeinsam ausklingen lassen.

Mit regelmäßigen Trainingsangeboten, Feriencamps und beliebten Aktionen wie der Nikolausaktion spricht der Verein gezielt Kinder und Jugendliche aus der Region an – ganz gleich, ob mit oder ohne Vorerfahrung. Getragen wird das Projekt vom gesamten Verein, allen voran dem Jugendwart, unterstützt von engagierten Trainern, Helfern und externen Partnern wie einer Tennisschule.

Der Aufbau läuft bereits – und soll wachsen. Kurzfristig gilt es, bestehende Angebote zu sichern, mittelfristig sollen neue Projekte für die Jugend entstehen.

Damit das gelingt, braucht es Unterstützung: Spenden fließen direkt in Trainingsutensilien, Mannschaftskleidung, Feriencamps, Ausflüge und Turnierpreise. Jeder Beitrag bringt ein Kind näher an den Schläger – und an eine Gemeinschaft, die verbindet.

go.nussbaum.de/projekt_der_woche



möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.



Aus dem Verlag

Projekt der Woche:

Der TTC Waldhaus bringt Kinder zurück auf den Tennisplatz

Ein leerer Platz ist ein trauriger Anblick – vor allem, wenn Kinderlachen fehlt. Genau das wollte der TTC Waldhaus in Neulußheim ändern.



Foto: TTC Waldhaus

Der Verein, der sich vor fünf Jahren aus einer privaten Führung heraus neu erfunden hat, stand vor einer klaren Herausforderung: Es fehlte an jungen Mitgliedern, an Trainingsgruppen, an einem lebendigen Vereinsleben für den Nachwuchs. Statt das hinzunehmen, hat der TTC Waldhaus gehandelt.

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

**FINDE EIN PROJEKT,
MACH WAS MÖGLICH.**



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.
www.gemeinsamhelfen.de

